

An einen Haushalt!
Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
RM 02A034793 K
Verlagspostamt 8160 Weiz

Raiffeisenbank Weiz-Anger 

BLICK UM ANGER

Nr. 464 • 43. JAHRGANG • Oktober 2019

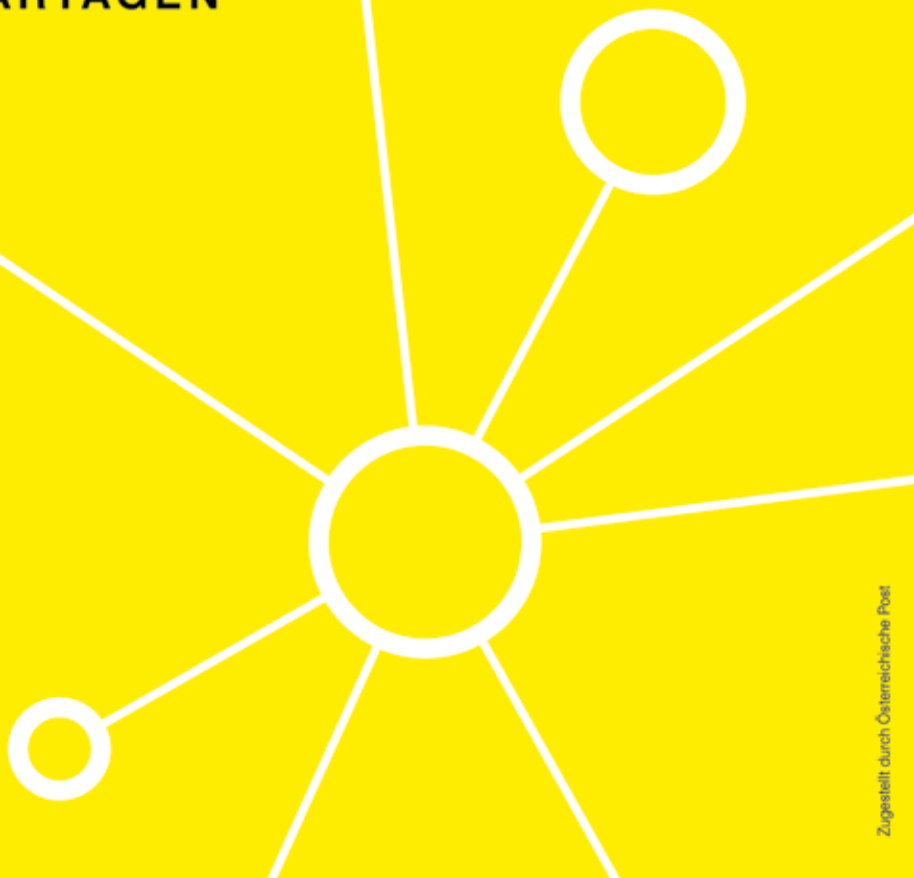
EINLADUNG

ZU DEN RAIFFEISEN SPARTAGEN
29.10.-31.10.2019

Raiffeisenbank Weiz-Anger 

**Do!day
Do!morrow
Do!gether**

Langfristig denken.
Nachhaltig entscheiden.
Generationen verbinden.



Zugestellt durch Österreichische Post

10 JAHRE
Energiezentrum ANGER
2009-2019



Feiern SIE mit uns



AKTIONSWOCHE
von 14.-19. Oktober

Weitere Informationen auf Seite 17


elektrojet


Andreas Apotheke Anger

EIN VISIONÄR UND VORDENKER

geht in den wohlverdienten
Ruhestand



schon damals den modernen Technologien, das zeigte sich in seiner Beharrlichkeit, die Digitalisierung unserer Schule voranzutreiben und das schon bevor die Zeit dafür da war. Im Schuljahr 2005/06 übernahm er die Leitung unserer Schule von Oberschulrat Gottfried Piringer. Unter der Führung von OSR Stuhlhofer wurde Informatik zu einem Schwerpunkt unserer Schule. Auch die Einführung des Schulsystems der neuen Mittelschule fiel in seine Amtszeit. Er ist immer mit sehr viel Motivation und Engagement an jede Aufgabe herangegangen, das zeigte sich auch während der Zeit des Schulhausumbaus 2009/10, den er in Zusammenarbeit mit der Gemeinde begleitet hat.

Besonders hervorzuheben ist seine wertschätzende Haltung den Schülern und Schülerinnen gegenüber. Er versuchte die Schüler zu verstehen und hatte immer ein offenes Ohr für ihre Probleme. Ein oft geäußelter Satz von ihm war: „Wie können

OSR Direktor Edmund Stuhlhofer MSc kam vor 32 Jahren als junger Lehrer von der Andrä Hauptschule in Graz nach Puch. Er unterrichtete Mathematik, Physik, Chemie und Informatik. Sein besonderes Interesse galt



wir dem Schüler der Schülerin am besten helfen?“ Unsere Schule wäre ohne ihn nicht das, was sie heute ist.

Er hat seine Aufgabe als Leiter sehr ernst genommen, und kann voller Stolz auf eine erfüllte Zeit zurückblicken und jetzt seine Pension genießen.

Wir wünschen ihm noch viele

gesunde Jahre und dass seine Wünsche und Vorhaben in Erfüllung gehen mögen.

**Die LehrerInnen-Kollegen
der NMS Puch
Leiterin Martina Lueger, BEd
Die Bürgermeisterin
Gerlinde Schneider**



IMPRESSUM

Blick um Anger | Gegründet 1975 | MEDIENINHABER: Raiffeisenbank Weiz-Anger | POSTADRESSE: 8184 Anger, Südtirolerplatz 2
Mail: redaktion@blickumanger.at | REDAKTION und FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Luis Maier
SATZ, LAYOUT: Edmund Stuhlhofer, MSc | FOTOS: Die Verantwortung über das Urheberrecht für die Fotos obliegt den Redakteuren
RM 02A034793 K | VERLAGSPOSTAMT: 8160 Weiz | DRUCK: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht an der Raab

REDAKTIONSSCHLUSS: 11. November

NÄCHSTE AUSGABE: 28. November 2019

Mail: redaktion@blickumanger.at



Edmund Stuhlhofer und Luis Maier

MARTINA LUEGER, BED

Neue Leiterin an der NMS Puch



Die KollegInnen der NMS Puch stellen ihre neue Leiterin der Schule vor: Dipl.-Päd. Martina Lueger, BED ist seit 1. September vom Landesschulrat mit der Leitung der NMS Puch beauftragt. Sie studierte an der Pädagogischen Hochschule und an der Karl-Franzens-Universität die Fächer Deutsch, Bewegung und Sport und Biologie und Umweltkunde.

Im Jahr 2014/15 trat sie ihren Dienst in der NMS Puch an. Während ihrer schulischen Tätigkeit war sie 3 Jahre Klassenvorstand und absolvierte die Ausbildung zur SQA-Beauftragten (Schulqualität und Allgemeinbildung). Zu ihren Aufgaben zählte unter anderem auch die Neugestaltung

der Homepage der Schule. Seit Februar 2019 fungierte sie bereits als Leiterstellvertreterin. In dieser Funktion bereitete sie die Pilotierung der Schule vor, wodurch die NMS Puch sich wieder an vorderster Front befindet, was Schulentwicklung betrifft.

Frau Lueger war bereits als Kleinkind begeisterter Pferdefan, sie war mit 8 Jahren schon stolze Pferdebesitzerin. Diese Leidenschaft hat sich bis heute gehalten, sie ist sehr erfolgreich bei Turnieren im Dressurreiten und gibt ihr Wissen gerne an Kinder und Erwachsene weiter.

Ihre Liebe zu Tieren und zur Natur erkennt man auch daran, dass sie sich bei ihrem Studium unter anderem für das Fach Biologie und Umweltkunde entschieden hat. Am liebsten verbringt sie jede Minute im Freien an der frischen Luft, ob zu Pferde, auf dem Mountainbike oder auch in den Wanderschuhen. Die Freu-

de an der Bewegung möchte sie auch den Kindern vermitteln.

Sie ist eine sehr engagierte, teamfähige und bei SchülerInnen, Eltern und KollegInnen sehr beliebte Lehrerin und auch als Direktorin wird sie immer ein offenes Ohr für alle Anregungen ihres Kollegiums haben und ein großer Gewinn für Schule und Gemeinde sein.

Der frische, motivationsgeladene Wind ist bereits jetzt in den Räumlichkeiten der Schule zu spüren und wir sind uns sicher, dass die NMS Puch in Zukunft davon immens profitieren wird.

Wir wünschen Frau Lueger für die kommenden Jahre viel Freude und Kraft für diese verantwortungsvolle Tätigkeit und freuen uns schon auf die gemeinsame Arbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

*Die LehrerInnen-Kollegen
der NMS Puch*

Raiffeisen Spartage

vom 29.-31.10.2019

Dienstag, 29. Oktober – Sumsi Spartag

- „Kinderzaubershow“ um 15:00 Uhr in der Bankstelle Anger

Mittwoch, 30. Oktober – Spartag

- „Bauernmarkt“ mit Gratis-Verkostung, am Nachmittag **Alpakas** im Gehege zum Anschauen und Angreifen in der Bankstelle Center Süd

Donnerstag, 31. Oktober – Weltspartag

- Seniorengewinnspiel** in allen Bankstellen
- Kaffee & Brioche** in der Bankstelle Weiz
- „Bauernmarkt“ mit Gratis-Verkostung, am Nachmittag **Alpakas** im Gehege zum Anschauen und Angreifen in der Bankstelle Center Süd
- Sturm & Kastanien** in den Bankstellen Anger, Puch und Lebing



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER SPARTAGE:

Weiz

Di	8:30 – 16:30 Uhr
Mi	8:30 – 16:30 Uhr
Do	8:30 – 16:30 Uhr

Anger

Di	8:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:30 Uhr
Mi	8:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:30 Uhr
Do	8:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:30 Uhr

Center Süd

Di	9:00 – 17:00 Uhr
Mi	9:00 – 17:00 Uhr
Do	9:00 – 17:00 Uhr

Lebing

Di	8:30 – 11:00 Uhr 14:30 – 16:30 Uhr
Mi	geschlossen
Do	8:30 – 11:00 Uhr 14:30 – 16:30 Uhr

Puch

Di	8:30 – 12:00 Uhr
Mi	8:30 – 12:00 Uhr 14:30 – 16:30 Uhr
Do	8:30 – 12:00 Uhr 14:30 – 16:30 Uhr

Wir freuen uns, Sie und Ihre Familien bei uns begrüßen zu dürfen.



Das meint unser Pfarrer

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden

(Mt. 5,13)

„Schritte in die Welt“ war die Überschrift unserer heurigen Pfarrerrunde und es wurde mit Referenten und Referentinnen zu den Prinzipien der katholischen Soziallehre gearbeitet. Die Kirche ist berufen Werkzeug des Heils für die Welt zu sein und die Gesellschaft aus dem Glauben heraus mitzugestalten. Diese Grundberufung der Kirche wird in der Bergpredigt mit den Bildern vom Licht und Salz angesprochen. Wir sind berufen geschmackvolles, kräftiges Salz zu sein und so die Welt und das Miteinander der Menschen geschmackvoller und genießbarer zu machen. Wir sind berufen, uns in die Gesellschaft einzubringen und uns dort und da auch zu Wort zu melden. Wir sind oft sehr schweigsam und halten mit unserer Meinung hinter dem Berg. Schal und leer gewordenen Salz wird ignoriert und zertreten und ist verzichtbar. Das Salz gewinnt Gehalt und Gestaltungskraft in der Nachfolge Jesu Christi, im Hören auf sein Wort, im Hören auf die Stimme des Gewissens, in der Aufmerksamkeit dem Nächsten gegenüber, im Gebet und im Gottesdienst. Bringen wir uns ein als geschmackvolles Salz in die Kirche, in die Welt.

Euer Pfarrer Hans Leitner



ERNTEDANKSONNTAG 2019

Landjugendaktion - damit eine lebenswerte Welt an die nächste Generation weitergegeben werden kann

■ **Michael Unterberger**

Seit eh und je gestaltet die Landjugend den Erntedanksonntag in Heilbrunn. Das „Droat“ wurde schon Anfang August geerntet. Die Erntekrone wurde dann in ca. 60 Stunden Handarbeit gebunden. Der Landjugendchor studierte einige Lieder zur Umrahmung der Messe ein und die Agape wurde vorbereitet. Der Musikverein umrahmte vor und nach der Messe das Erntedankfest. Zusätzlich wurden heuer im Zuge einer steiermarkweiten Landjugend Schwerpunktaktion nach der heiligen Messe symbolisch Glaswasserflaschen ausgeteilt. Das Umweltbewusstsein soll damit geschärft und der sparsame Umgang mit dem wertvollen Lebensmittel Wasser soll wiedererweckt werden.

Der Körper braucht's, der Bauer hat's“, unter diesem Motto laufen seit 2010 Lebensmittelaktionen der Landjugend Steiermark und diese stellen somit die Landwirtschaft in den Mittelpunkt. Österreichische Lebensmittel haben einen hohen Qualitätsstandard. Im Zuge dieser Aktion soll auch aufmerksam gemacht werden, dass das Kaufen von Lebensmitteln bzw. Waren in unserer Region - unserer Umgebung wichtig ist und Arbeitsplätze sichert. Heuer wird ein besonderes Augenmerk auf das österreichische Wasser gelegt. Es werden steiermarkweit ca. 15 000 Flaschen in über 170 Ortgruppe ausgeteilt. Durch die Verteilung der Wasserflaschen soll die Wichtigkeit des Lebensmittels Wasser, also die Grundlage jedes Lebensmittels und der sinnvolle Umgang mit Wasser wiedererweckt werden. Ohne Wasser ist kein Leben möglich. Alle Pflanzen und Lebewesen auf dieser Erde

benötigen Wasser zum Leben. Damit nächsten Generationen auch noch unser sauberes und reines österreichische Wasser zur Verfügung steht, benötigt es einen nachhaltigen Umgang mit Wasser. Vor allem in Zeiten von niederschlagsarmen Jahren!

Die Flaschen die im Anschluss ausgeteilt wurden, waren natürlich aus Glas. Glaswasserflaschen können beliebig oft neu befüllt werden. Und wenn die Flasche dann doch einmal stark verschmutzt ist, kann man sie zu 100 Prozent recyceln. Eine „neue“ Glasflasche besteht ca. aus 2/3 Altglas und 1/3 neuem Glas. Glasflaschen beeinflussen auch nicht den Inhalt der Flasche, wie es z.B. bei der Plastikflasche der Fall ist, wo sich kleine Spuren von Mikroplastik im Füllgut absetzen kann.

Heutzutage scheint eh alles ganz selbstverständlich zu sein. Lebensmittel aus dem Kühlschrank, Wasser aus der Leitung, Information immer abrufbar, alles und jeder ist mit seinem Smartphone, seinem Handy überall und jederzeit erreichbar. Darum sollte man auch hin und wieder nachdenken wie gut es uns in Österreich geht und dankbar dafür sein. Ich glaube speziell auf dem Land und auch österreichweit, sind wir gegenüber anderen großen Staaten schon sehr umweltbewusst und schauen auf Nachhaltigkeit. Ich glaube, wenn jeder in seinem Bereich ein bisschen auf Nachhaltigkeit schaut, sind zukünftige Generationen auch noch mit voller Freude und Elan am Leben dabei.





AUF DEM WEG nach Mariazell

Grüß Gott. Mein Name ist Mag. Dietmar Hummer, komme aus Bad Waltersdorf und bin derzeit dabei, die Ausbildung zum Pilgerbegleiter unserer Diözese Graz-Seckau zu absolvieren.

Dafür müssen wir verschiedene Arbeiten erledigen, unter anderem sollten wir auch an einer Wallfahrt einer Pfarre teilnehmen und darüber einen Hospitationsbericht verfassen.

Ich entschied mich Ende August/Anfang September die Fußwallfahrer des Pfarrverbandes Anger nach Mariazell zu begleiten. Zunächst war es eine terminliche Entscheidung, danach wusste ich, dass ich von oben zu den Angerer Wallfahrern gelenkt wurde. Gleich am 2. Tag kam ich in Mitterdorf zu der Gruppe und wurde als einer der Ihren und nicht als „Zuogroster“ angesehen. Ein herzlicher Empfang, ein klei-

ner Kaffee und ich war sofort integriert. Unterwegs lockerten Gesprächen und gemeinsames Lachen die Stimmung auf und Gebete als auch liturgische Impulse ließen die Zeit im Flug vergehen. Nach dem steilen Anstieg auf die Hohe Veitsch, einem stärkenden Abendessen und der Erklimmung des Gipfelkreuzes, war der Abstieg am nächsten Tag auf das Niederalpl kein Problem. Besonders schön war die Überquerung der Almen wie Weißalm, Ochsenboden und Herrenboden, wo wir beim Angerer Pilgerkreuz eine stimmungsvolle und besinnliche Andacht hielten. Für die wunderbare geistliche Begleitung danke ich sehr herzlich Herrn Pfarrer Johann Leitner und für die tadellose Organisation Herrn Anton Weberhofer. Besonders Freude machten mir die angeregten Gespräche mit vielen Wallfahrern – dafür mein herzliches Vergelt's Gott und liebe Grüße in die Pfarre Anger.



SCHUTZENGE Gott beschützt dich

■ **Engelbert Schmied**

In meiner Kindheit hing über dem Doppelbett von mir und meinem Bruder ein kitschiges Schutzengelbild: Ein Schutzengel führte zwei kleine Kinder bei einem Gewitter über eine schmale Holzbrücke.

Der Bach war schon bedrohlich angewachsen und im Hintergrund der schwarzen Wolken blitze es, sodass ich als Kind den Donner hören konnte. Die Holzbrücke hatte ein Loch, weil zwei Bretter fehlten. In der Ferne sind die himeligen Lichter des Heimathauses angedeutet. Ein Schutzengel führt die zwei kleinen Kinder sicher über die gefährdete Brücke. Wie gut, dass in solchen Situationen jeder Mensch einen Schutzengel hat, sodass sie trotz Gefährdung gut nach Hause kommen.

Täglich am Abend haben wir mit Mama oder Oma im Bett unter dem Schutzengelbild folgendes Schutzengelgebet gebetet:

*Schutzengel mein, lass mich dir empfohlen sein.
Steh in jeder Not mir bei, halte*

*mich von Sünden frei.
Führe mich an deiner Hand ins himmlische Vaterland.*

Auch hab ich von der Taufpatin ein Halskettlerl mit einem kleinen Schutzengerl bekommen mit dem Wunsch, dass mich mein Schutzengel immer beschützen soll. Und das habe ich immer gerne getragen. Und der Schutzengel hat mich auch immer beschützt, sodass ich eine sehr schöne und freie Kindheit erleben durfte, ohne dass etwas Gröberes passiert ist. Schutzengelbild, Schutzengelgebet und Schutzengelkettlerl waren ein Glaubenspaket für meine Kindheit, wo Gespenster, Krampusse, Teufel und große Gefahren mir nichts anhaben konnten. Noch heute kommt es mir manchmal in glücklich überstandenen Situationen über die Lippen: O, da hab ich jetzt aber einen guten Schutzengel gehabt. Für mich drückt ein Schutzengel bildhaft aus, was Glaube, Vertrauen im Alltag bedeuten: Heilsamer Schutz, unter dem mein Leben sich entfalten, gelingen und glücken kann. Die röm.-kath. Kirche feierte am 2. Oktober das Schutzengelfest.



WERTVOLLE ZEIT miteinander verbringen

Im Jahr 2003 hat Ulli Kornberger die EKI Gruppe Puch ins Leben gerufen und hatte mit diesem Fixtermin von Anfang an einen sehr guten Erfolg.

Jeden Mittwoch von 9-11 Uhr treffen sich Kinder von 0-4 Jahren mit Ihren Mamas (gerne auch Papas, Omas, Opas,...) im Pfarrhof, um gemeinsam zu spielen, basteln, jausnen und wertvolle Zeit miteinander zu verbringen. Das Modell der EKI Gruppe findet guten Anklang nicht zuletzt, weil sich die Kinder bereits vor dem Kindergartenstart anfreunden und spielend in zukünftige Abläufe von diversen Betreuungseinrichtungen hineinwachsen können. Alle Feste wie das Martinsfest, Nikolaus oder Ostern werden natürlich gefeiert und zusätzlich darf man sich immer wieder auf Ausflüge, Büchervorstellungen und Geburtstagsfeiern freuen. Ulli Kornberger und ihr Team

stehen für Fragen natürlich gerne zur Verfügung. Einfach mittwochs um 9 Uhr in den Pfarrhof Puch kommen und eine tolle Zeit verbringen. Es lohnt sich!



GEMEINSAME ERLEBNISSE Fototreffen der Wallfahrer

■ Mag. Herbert Ribul

Wie gewohnt lädt die Pfarre und die Organisatoren nach großen Wallfahrten wie der heurigen im April und Mai nach Lourdes, Santiago de Compostela und Fátima zu einem Wallfahrertreffen, bei dem dann Fotos und Fotobücher ausgetauscht und viele gemeinsame Erinnerungen wieder geweckt werden können.

So traf sich ein Großteil der Pilger vom Frühjahr am 1. Oktober im Gasthof Angererhof, um bei einer von Herbert Ribul gestalteten Fotoshow 45

Minuten lang durch die vielen eindrucksvollen Bilder die Pilgerreise noch einmal zu erleben. Im Anschluss daran wurden dann Fotobücher mit Fotos von Herbert Ribul, Michaela Haidenbauer und Helmut Peer, die zum Großteil aus Überschüssen in der Reisekasse finanziert werden konnten, zu einem geringfügigen Selbstkostenanteil an alle Teilnehmer übergeben, um die Erinnerungen auch mit nach Hause nehmen zu können.

Vor angekündigt wurde, dass bereits über die nächste große Pilgerreise im Frühjahr 2022 „gebrütet“ wird...



SPIEL, SPASS UND ABENTEUER beim Angerer Jungscharlager

■ Barbara Schmidhofer

Unter dem Motto „Jungschar-City“ durfte das Jungscharteam von 25. Bis 30. August die Mädchen und Burschen bei uns im Lager begrüßen.

Kurzerhand verwandelte sich unser Aufenthaltsort, die Schlagbauer Hütte in Haselbach, in eine Stadt, in der man so allerlei erleben und lernen konnte. Beim Geschirrabwaschen, einem kurzen Besuch bei der Raab und natürlich auch

beim legendären Theaterabend zeigten uns die Kinder, dass Motivation, Selbstständigkeit und Zusammenhalt das Wichtigste im Leben miteinander sind. Ein großes DANKE gilt all jenen, die dieses Lager ermöglichen haben sowie den Kindern und Eltern die uns mit ihren mitgebrachten Kostlichkeiten unterstützt haben.

Die nächsten Jungschartermine: 18. Oktober; 31. Oktober; 15. November; 29. November

■ *Mag. Herbert Ribul*

Am Samstag, den 21. September machten sich 116 Gläubige aus Anger, Heilbrunn und Puch gemeinsam zur Pfarrverbandswallfahrt auf den Weg. Unser Weg führte uns zuerst in das Zisterzienserstift Rein. Nach der Begrüßung durch den bei uns bestens bekannten Ordensbruder Pater August Janisch, seinerzeit als Stadtpfarrer von Hartberg das erste „Bombenopfer“ von Franz Fuchs, wurde uns in Gruppenführungen die Basilika und das Stift vorgestellt. Dabei erfuhren wir, dass das Stift Rein das älteste ständige betriebene Zisterzienserstift der Welt ist und bereits im Jahr 1129 gegründet wurde. Im Lauf des 18. Jahrhunderts wurden dann die ersten Pfarren in der Umgebung des Stiftes gegründet, die schon damals vom Stift seelsorgerisch betreut wurden. Auch heute betreuen die Zisterzienserpater vom Stift aus viele umliegende Pfarrgemeinden.

Im September 2006 wurde durch Zufall das Grab des Stifters von Stift Rein, des Markgrafen Leopold von Steyr, der auch als „Gründervater der Steiermark“ bezeichnet wird, bei Renovierungsarbeiten im Fußboden der Konvents-Kapelle gefunden. Wie viele Kirchen wurde auch die Reiner Basilika im Lauf der letzten Jahrhunderte mehrmals umgebaut, nach der Romanik und Gotik bekam die Kirche im Barock ihr heutiges Aussehen. Besonders imponierte natürlich auch die prachtvolle Stiftsbibliothek. Im Anschluss an die Führungen feierten wir unseren gemeinsamen Wallfahrtsgottesdienst in der Basilika mit unserem Pfarrer Hans Leitner. Nach dem Mittagessen in der Stiftstaverne stand der Besuch des Österreichischen Freilicht-



museums Stübing auf dem Programm. Obwohl wir auf Grund der großen Teilnehmerzahl keine Führung durch das Freilichtmuseum hatten, bot der wunderschöne Herbstnachmittag Gelegenheit, zu Fuß durch den Stübinggraben zu wandern und die insgesamt 80 alten Bauernhöfe und bäuerlichen Bauten zu bewundern, wobei vor allem mehrere aus unseren Pfarren



UNSERE PFARRVERBANDSWALLFAHRT

2019 nach Stift Rein



stammende Objekte interessierte Betrachter fanden.

Der gesellige Abschluss unserer Wallfahrt fand dann im neu renovierten Begegnungszentrum der Pfarre Passail statt, wo wir uns vor der Heimfahrt noch einmal ausgiebig labten und bei einem (?) guten Glas Wein den schönen Tag noch gemütlich ausklingen ließen.

Wichtiges Detail am Rande: der Herr Pfarrer verlieh in seiner Ansprache seiner Überzeugung Ausdruck, dass wir im auch nächsten Jahr – selbst wenn es den Pfarrverband durch Übergang in den Seelsorgeraum Weiz nicht mehr geben wird – dennoch wieder eine gemeinsame Wallfahrt planen und durchführen werden.





IST DIE KIRCHE NOCH ATTRAKTIV GENUG?

Das stete Bemühen um ein zeitgemäßes Auftreten ...

■ **Mag. Herbert Ribul**

Schon seit geraumer Zeit machen sich viele hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter der Kirche Gedanken darüber, wie man den stetigen Schwund an Kirchenbesuchern – vor allem an den aktiv an den Gottesdiensten teilnehmenden Gläubigen – einbremsen könnte. Papst Franziskus und unser Diözesanbischof sprechen uns Mut zu, Hoffnung zu haben, wieder voll auf Christus zu vertrauen - „Du bist nicht allein“ war schließlich das Hauptmotto des vorjährigen Diözesanjubilaums.

Ich glaube, dass jetzt – am Beginn eines neuen Kirchenjahres, vor der Adventzeit, die ja eine Zeit der Besinnung, des Zu-sich-findens sein soll, es passend wäre, wieder einmal intensiver darüber nachzudenken. Ein Kirchenjahr beschert uns alljährlich wiederkehrende Höhepunkte – Ostern und Weihnachten sind solche Feste, an denen viele Menschen das Verlangen verspüren, sie in einer Gemeinschaft zu feiern.

Auf den Empfang der Sakramente – von der Taufe über die Erstkommunion, Firmung und Trauung bis hin zum Sterben wollen viele Menschen nach wie vor nicht verzichten. Doch was ist dazwischen? Zwischen diesen Glaubenskontakten liegen oft Jahre, in denen man auf Gottesdienste und andere kirchliche Angebote gut und gern verzichten kann? Mangel an Zeit, fehlende Motivation, kein spürbares Verlangen nach Glauben im Alltag – und schon ist wieder eine Woche vorbei, ohne gemeinsame Messfeier, oft auch ohne Gedanken an Gott im Gebet. Ist ja alles auch so gut ge-

gangen, oder?

In meiner eigenen Kindheit war der sonntägliche Gottesdienstbesuch zwar für uns Kinder sicher auch schon damals oft lästige Pflicht, es war aber letztlich nicht mir überlassen, ob ich in die Kirche gehen wollte oder nicht, „man ging“ am Sonntag in die Kirche! Es war in der Messe oft – durch die vielen Kinder – sehr unruhig, obwohl wir still sitzen mussten ... Heute ist es mir fast zu ruhig, die wenigen Kinder, die mit ihren Eltern den Gottesdienst besuchen, werden vielfach sogar persönlich begrüßt. Und von den wenigen ganz Kleinen bis zu den treuen

älteren und ältesten Messbesuchern klafft ein riesiger Spalt... Oft fehlt eine ganze Generation oder mehr in dem Bild, das eigentlich vom Kleinkind bis zum alten Menschen alle enthalten sollte. Werden die, die heute fehlen, in Zukunft die Plätze derer einnehmen, die es dann nicht mehr geben wird? Oder bleiben deren Plätze dann endgültig leer? Wie sollen Eltern ihren Kindern ein christliches Weltbild vermitteln, wenn sie selbst ihr Religionsbekenntnis nur mehr auf ihren kirchlichen Urkunden stehen haben? Berühmte Philosophen haben festgestellt, dass die 10 Gebote, die Gott Moses übergeben hat, eigentlich die Basis jeder funktionierenden Gesellschaft darstellen und viele unserer Gesetze gar nicht notwendig wären, wenn die Gebote von allen eingehalten würden. Sie sind letztlich Basis aller Weltreligionen!

Ohne das Sterben Christi und seine Auferstehung am dritten Tag könnten wir nicht glauben, wir hätten keine „Zukunftsperspektive“, sondern müssten uns an unser einziges irdisches Leben klammern, so lange es nur geht, weil wir alles im Hier und Jetzt erledigen müssten, was uns als Ziel in die Wiege gelegt wurde... Oder wie die Buddhisten und Hindus auf die Wiedergeburt in irgendeiner anderen Form hoffen. Wenn ich beobachte, wann die Kirche „zieht“, wann der Pfarrer sich über eine volle Kirche freuen kann, dann hat das zumeist zwei Ursachen: einerseits Kirchenfeste mit „Eventcharakter“, also Ostern mit seinen liturgischen Höhepunkten, mit Abstand dann noch Weihnachten, Fronleichnam und Pfingsten – zusammen gerechnet also 2 von 52 Wochen ...

Die zweite Möglichkeit ist die Einbindung möglichst vieler Kinder, weil dann auch die Eltern und Großeltern, Geschwister und





Freunde mitkommen. Das Jahr hat 52 Wochen, aber nur eine Karwoche, nur einmal Erstkommunion und Firmung!

Muss die Kirche wirklich dauernd etwas „bieten“, damit Menschen kommen?

Sicher: Die wahren Gläubigen suchen und finden ihren Weg zum Glauben sowohl in als auch außerhalb der Kirche. Viele brauchen die Ruhe und das Staunen über die Natur, um ihren Glauben zu empfinden, aber ist der „Glaube in der Gemeinschaft“, das gemeinsame Abendmahl feiern in der Kirche nicht doch die wichtigste Form des Glaubenserlebnisses? Viele Menschen gingen früher täglich in einen Gottesdienst, ist heute der Sonntag, der „Tag des Herrn“ schon zu viel verlangt?

Ich habe heuer im Frühjahr einige große Wiener Kirchen besucht und musste sehen, dass auch die mächtige Votivkirche eine verhältnismäßig kleine rundum verglaste Kapelle im Seitenschiff für „Volksgottesdienste“ hat, wo vielleicht 50 Sitzplätze angeboten werden, während die mächtige Kirche über 1000 Menschen fassen würde, aber nicht verwendet (gebraucht) wird. Da gibt es gar keine Sitzreihen mehr, nur mehr Sehenswürdigkeiten ...

Im nächsten Jahr kommt die große kirchliche Verwaltungsreform auf uns zu. Durch den fortschreitenden Priestermangel, Mangel an Pastoraltheologen, an Diakonen wird das „zeremonielle Angebot“ der Kirche nicht mehr in dem Ausmaß möglich sein, das wir heute noch gewohnt sind. Die neuen „Seelsorgeräume“ werden wache und bereite Laien erfordern, die die Ortskirche am Leben erhalten. Einem Leben, das allen, die Kirche noch gemeinsam erleben wollen

so viel Inhalt bieten kann, dass das Gemeinschaftserlebnis nicht aus der Kirche verschwindet und der Glaube sich ins Privatleben verzieht.

Was das bedeutet? Es geht immer weiter, wenn man mutig ist, sich traut und Geduld hat. Kein Meister ist noch vom Himmel gefallen, aber der gute Wille, die Bereitschaft, sich in die Gemeinschaft einzubringen sind Grundvoraussetzungen dafür, dass Neues entstehen kann. Beim Sterben Christi waren die Apostel auch plötzlich auf sich allein gestellt und mussten Verantwortung übernehmen. Auch bei uns werden in Zukunft vermehrt glaubensfeste Laien die Gottesdienste mitgestalten müssen (und dürfen), weil das immer noch besser ist, als keine oder nur mehr seltene Glaubensfeiern in der Gemeinschaft zu haben! Sie werden teilweise anders ablaufen müssen als die uns gewohnten priestergeführten Eucharistiefeiern der Gegenwart und Vergangenheit. Das soll aber keine Abwertung darstellen, sondern entstehende Lücken schließen. Viele jammern immer über Monotonie in den Traditionen: jetzt ist die Zeit der Möglichkeiten gekommen, neue Varianten einzubringen, die Vielfalt zu erhöhen. Dazu kann jeder beitragen – in seinem Maß und mit seinen Fähigkeiten! Auch Sie!

Wenn Sie sich auch dazu äußern möchten, Gedanken dazu oder vielleicht eine andere Meinung haben, dann schreiben Sie uns – ob als Leserbrief namentlich oder anonym oder in Form eines selbst verfassten Artikels, wir möchten die Diskussion gerne über den Winter fortführen – an die Pfarre oder den „Blick um Anger“!

Johannes PECHMANN

FLEISCHER & WURSTMACHER

Geschmack zahlt sich aus!

SCHWEINS- BRATEN

vom Edelschwein

Karreestück mit Rand,
mit oder ohne Schwarte
statt 10,90 nur



per kg

8.99

Einfach besser!

RINDS- BEIN- FLEISCH vom Rabenwaldrind

Im Ganzen, zum Kochen,
die klassische Einlage für
die kräftige Rindsuppe
statt 7,99 nur



per kg

5.59

-30% AKTION

ANGERER- WURST

Der beliebte Rohwurst-
klassiker, fein aufgeschnitten
oder im Ganzen
statt 2,49 nur



per kg

1.99

-20% AKTION

BRAT-, BLUT-, BREIN-, oder ERDÄPFEL- WURST

Zu jedem Stk. Brat-, Blut-,
Brein-, oder Erdäpfelwurst gibt
es **GRATIS** Sauerkraut dazu!



**mit
GRATIS
Sauer-
kraut**

Angelernte gültig von 1. bis 31. Oktober 2019 und nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

8184 Anger | Hauptplatz 14 | 03175/ 2249

BUNTES AUS DEM PFARRLEBEN



*Im neuen Schuljahr werden in unserem Pfarrverband folgende Religionslehrer unterrichten:
V.li. nach re: Elfi Kreimer, VS Puch, Olivia Menzel, NMS Anger, Petra Sperl, VS Anger, Christian Preiß, NMS Puch, Johanna Krausnecker, VS Anger, Baierdorf und Floing.
Mit den gemeinsamen Gottesdiensten starteten die Schulen der Pfarre Anger in das neue Schuljahr*



Die Baierdorfer feiern im Turnsaal



Mit frohem Gesang eröffnen die Schülerinnen und Schüler der NMS Anger diese gemeinsame Feier



Mit großen Erwartungen gehen die Schülerinnen und Schüler der VS Anger ins neue Schuljahr



Der Start der Volksschule Floing ist jeweils in der Ulrichskirche am Külml



In einer sehr berührenden Feier überreicht Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer Ferdinand Köck das große Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark

FREUNDSCHAFTLICHE BEGEGNUNGEN

■ **Franz Neuhold**

Zwei Priester werden uns in nächster Zeit bei den kirchlichen Feiern begegnen. Ferdinand Köck ist als Angerer gut bekannt, doch Joan Liviu Bilc ist ganz neu.

Ferdinand Köck hat in seinem priesterlichen Wirken viele Menschen in den verschiedensten Lebenslagen mit großem Mitgefühl begleitet. Mit viel Verantwortungsbewusstsein und Einsatz hat er vor allem in der Pfarre St. Peter gewirkt. Dies blieb weder dem Papst, noch den politischen Verantwortungsträgern verborgen. So erhielt er heuer den Titel „Monsignore“ und vom Land Steiermark wurde er mit dem großen Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet. Im Gespräch mit Monsignore Fer-

dinand Köck wurde mir bewusst, dass er viel von seinem Leben und Wirken erzählen kann - darüber werde ich in den nächsten Ausgaben einiges berichten. Er hat zugesagt als Priester in Zukunft dort auszuhelfen, wo er gebraucht wird. Und so werden wir ihm wohl mit Sicherheit öfters in unserer Pfarre begegnen. Wir wünschen ihm nun in seinem Ruhestand auf Abruf noch viele segensreiche Stunden und viele frohmachende Begegnungen. Ist Ferdinand Köck ein Priester, der auf ein langes priesterliches Wirken zurückschauen kann, so ist Kaplan Joan Liviu Bilc erst am Beginn seiner priesterlichen Laufbahn.

Am Sonntag, den 29. September, feierten wir erstmals gemeinsam hier in Anger die heilige Messe. Im Anschluss an die hl. Messe spendete er noch den Primizsegen. Viele Gläubige erbaten diesen Segen von Joan. Im Rahmen des ersten Besuches stellte wir ihm zwei Fragen:

Warum bist du Priester geworden:

Joan Liviu Bilc: *Für mich war von klein auf die Pfarre und die Kirche eine Heimat, in der ich mich geborgen und wohl fühlte. Sonntag für Sonntag besuchte ich mit meinen Eltern und später auch mit meinen Großeltern die hl. Messe. Als ich neun Jahre war, fragte mich damals der Pfarrer: „Was willst du einmal werden?“ Worauf ich mit voller Überzeugung sagte: „Priester!“ Und das bin ich nun!*

Was wünschst du dir nun als



Priester hier in Anger?

Joan Liviu Bilc: *Dass ich viel frohe Begegnungen erlebe. Ich möchte den Menschen mitgeben, dass Gott für uns Menschen ein ganz besonderer ist - der unserem Leben einen Halt gibt, auf den wir uns jederzeit verlassen können.*

Wir wünschen unserem jungen

Kaplan den Segen Gottes, die Kraft und den Elan des Heiligen Geistes, damit er Erfüllung finden kann in seinem schönen, aber sehr kräfteaubenden Auftrag als Verkünder des Evangeliums.

KAPLAN JOAN LIVIU BILC

geboren 1989 in Dej (sprich Desch) in Rumänien - Siebenbürgen
Eltern sind nach Spanien ausgewandert - er kehrt aber wieder zurück und besucht das bischöfl. Gymnasium in Rumänien
studiert orthod. Theologie in Rumänien - um sein Leben zu finanzieren, arbeitet er als Barkeeper und Sommeliere
vor acht Jahren kommt er nach Österreich und studiert in Graz kath. Theologie
Priesterweihe heuer im Juni
seit 1. September 2019 Kaplan in Weiz



DANKE!

■ **Franz Neuhold**

Schon viele Jahre unterstützt die Aktion Sonntagskaffe Projekte in fernen Ländern, mit denen wir in besonderer Beziehung stehen.

Mit dem Erlös des Sonntagskaffees konnte die Arbeit von Brigitte Raith im Kongogebiet unterstützt werden.

Anfangen hat alles einmal mit Fery Berger und Indien. Viele weitere Jahre wurde Günther Zgubic und seine Arbeit in Brasilien unterstützt. Und nun seit schon einigen Jahren kommt der Reinerlös dieser Aktion Schwester Brigitte Raith aus Fladnitz/T. zugute. Sie wirkt im Kongo. Im heurigen Jahr konnten wir € 4.000,- Euro an Brigitte über-

weisen. Über ihren Orden ist ein Dankeschreiben gekommen. Sie danken für die großartige Spende und schließen die Bitte an, für die großen Anliegen der Entwicklungshilfe und Mission zu beten.

Auf diesem Wege möchten wir den Firmlingen und Männern und Frauen, die so verlässlich beim Sonntagskaffee helfen, danken, ebenso allen Besuchern, denn durch ihre Spende können wir Brigitte finanziell unterstützen. Danke!



FERDINAND KÖCK
geboren am 11. Juni 1940 in Baierdorf
Volksschule in Baierdorf und ein Jahr HS in Anger
1952 - 1960 Bischöfl. Gymnasium in Graz
Theol. Studium in Graz mit einem Auslandsjahr in Münster
11. Juli 1965 Weihe zum Priester
Kaplansjahre in Sinabelkirchen und Fehring und Hatzendorf
1971 - 77: Pfarrer in Glashütten, Trahtütten und Hollenegg
1977 - 2019: Pfarrer in St. Peter in Graz
seit 1. September 2019 in Ruhestand - wohnhaft in Baierdorf

Taufen

Florian – Sohn von Julia Hollersbacher und Dominik Raith, Oberfeistritz 1

Frida – Tochter von Martin Karl Rechberger und Julia Gößlbauer, Naas

Franziska Julia Marlene – Tochter von Hans Peter Schweighofer und Evelin Schusser, Ilztal

Trauungen

Stefan und Daniela Gisela Grabner; geb. Unterberger, Baierdorf/Umgebung

Michael und Nora Selina Wackereuther; geb. Ruprecht, Gutenberg-Stenzengreith

ANGER

Freitag, 18. Oktober

Sprechstunde für Anliegen betreffend Hospizteam Anger, 16 bis 17 Uhr im Hospizbüro Wassergartenweg 19, 8184 Anger, Sozialzentrum
Sprechstunde jeden 3. Freitag im Monat von 16 bis 17 Uhr

Sonntag der Weltkirche, 19. Oktober

19 Uhr: Abendmesse, mitgestaltet von Schülerinnen und Schülern der NMS Anger.
Missio bittet auch um Ihre finanzielle Unterstützung. Von Amerika und Europa bis Asien und Afrika sind wir vom Papst Franziskus persönlich aufgerufen, den Ärmsten der Armen zu helfen. Missio Österreich bittet Sie daher um Ihre Spende. Sie helfen damit direkt den Priestern, Ordensschwestern, Missionarinnen und Missionaren in ihrem Einsatz für die Ärmsten der Armen.
Im Kirchhof werden im Anschluss an die hl. Messen, Schockopralinen zu fair gehandelten Preisen angeboten.

Sonntag, 20. Oktober

8.45 Uhr: hl. Messe

Sonntag 20. Oktober

Männerstammtisch, 10 Uhr GH. Thaller

Thema: Welche Verantwortung haben wir als Christen für die Schöpfung?

Johann Gratzner wird zu diesem Thema sprechen und mit Bildern seine Aussagen untermalen!
Papst Franziskus ruft in seiner Enzyklika *Laudato si'*, in seiner

Sorge für das gemeinsame Haus, die Welt zur Umkehr auf.

Eine kurze Einführung in dieses aufsehenerregende Lehrschreiben des Papstes.

Nicht mehr vor dir, dem höchsten, allmächtigen Gott beugen wir in Demut unsere Knie. Wir haben uns von dir abgewendet. Wir haben die Herrschaft über die Schöpfung selbst in die Hand genommen und ziehen eine Spur der Zerstörung. Wir sind der Versuchung erlegen: „Ihr werdet sein wie Gott“
Das Thema betrifft uns alle – daher sind auch alle, Männer und Frauen, junge und ältere Menschen zu diesem Männerstammtisch eingeladen!

Samstag, 26. Oktober

19 Uhr: Abendmesse mitgestaltet mit rhythmischen Liedern

Freitag, 1. November - Allerheiligen

8.45 Uhr: hl. Messe

14.30 Uhr: Wortgottesfeier, Totengedenken und Gräbersegnung am Friedhof

Samstag, 2. November - Allerseele

8.45 Uhr: hl. Messe

Sonntag, 3. November

8.45 Uhr: hl. Messe, mitgestaltet von der Marktmusik und anschließend Gedenkfeier des ÖKB Anger beim Kriegerdenkmal

Sonntag, 10. November

8.45 Uhr: hl. Messe

10.30 Uhr: Kinder-Familienmesse

Sonntag, 17. November

Männerstammtisch, 10 Uhr im GH Thaller
Referent: Vorsitzender der KMB Österreich, OSTR Mag. Ernest Theußl

Elisabeth- und Krankensonntag, 17. November

8.45 Uhr: hl. Messe

Die Caritas erbittet an diesem Wochenende um Ihre Spende für Menschen in der Steiermark, denen das Notwendigste zum Leben fehlt.

14 Uhr: hl. Messe, mit Spendung der Krankensalbung, mitgestaltet vom Frauenchor

An diesem Tag sind alle eingeladen, den Segen Gottes für Leib und Seele zu erbitten. Besonders aber möchten wir an alle kranken PfarrbewohnerInnen denken und sie in unser Gebet

einschließen. Im Anschluss an die hl. Messe sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein ins Posthotel Thaller geladen. Für den Krankensonntag bitten wir wieder um die Bereitschaft, viele Menschen zu dieser heiligen Messe einzuladen und auch für Fahrgelegenheit zu sorgen.

Samstag, 30. November

Festtag unseres Pfarrpatrons, dem hl. Andreas

Die MitarbeiterInnen der Andreasrunde treffen sich um 18 Uhr im Pfarrheim. Sie werden wieder gebeten, die Weihnachtsgriße unseres Herrn Pfarrers abzuholen und zu den Familien in unserer Pfarre zu bringen.

19 Uhr: Adventkranzsegnung und Gedenkmesse für alle, die seit November 2018 in unserer Pfarre verstorben sind.

Rosenkranzmonat Oktober:

Im Rosenkranzmonat Oktober wird in der Pfarrkirche täglich der Rosenkranz um 18.30 Uhr gebetet. Auch draußen in den Gemeinden werden Andachten gehalten.

Tauftermine:

7.12.; 21.12.; 11.1.; 1.2.; 15.2.; 7.3.; 21.3.

Bibel- und Gebetsabende:

28.10.; 11.11.

Eucharistische Anbetung:

4. 11. im Anschluss an die Abendmesse

HEILBRUNN

Weltmissionssonntag, 20. Oktober

10.15 Uhr heilige Messe

Freitag, 1. November 2019 - Allerheiligen

10.15 Uhr: heilige Messe
14 Uhr: Zusammenkunft in der Kirche – Allerheiligen-Litanei anschließend Friedhofgang mit Rosenkranzgebet - am Friedhof Wortgottesfeier und Gräbersegnung.

Samstag, 2. November - Allerseele

10.15 Uhr: Gottesdienst, anschließend Friedhofgang mit Gräbersegnung

Ministranten Sonntag, 17. November

10.15 Uhr: heilige Messe

1. Adventssonntag, 1. Dezember

10.15 Uhr: Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Adventkränze zur Segnung in die Kirche mitzubringen.

PUCH

Sonntag der Weltkirche, 13. Oktober

8.45 Uhr: hl. Messe

Erntedank-Sonntag, 20. Oktober:

8.45 Uhr Einzug vom Dorfbrunnen zur Kirche, begleitet von der Musikkapelle - mit der Erntekrone, 6 Erntekörben, der Kinderkrippe, der EKI-Gruppe, den Schulkindern, Jugendlichen und Pfarrbewohnern.
Nach dem Gottesdienst ladet die Schuhplattlergruppe zu Kastanien und Sturm.

Donnerstag, 31. Oktober:

15 Uhr vor der Pfarrkirche: „Allerheiligen mit Kindern feiern“

Freitag, 1. November

8.45 Uhr: Gottesdienst
14 Uhr: Friedhofgang mit Musik, Kameradschaft, Gläubige mit Rosenkranzgebet zur Gräbersegnung und Andacht.

Samstag, 2. November

8.45 Uhr: Gottesdienst; Keine Abendmesse.

Samstag, 9. November

Pfarrgemeinderatsklausur in Vorau
18 Uhr: Wortgottesdienst in Puch

Freitag, 15. November

15 Uhr: Witwentreffen im Pfarrhof
18 Uhr: hl. Messe.

Sonntag 24. November

8.45: Altarweihe mit Generalvikar Dr. Erich Linhardt mit festlicher Messe und Agape.

EKI GRUPPE

Wir treffen uns wieder mittwochs von 9-11 Uhr im Pfarrhof. Ulli und das EKI Team freuen sich schon auf Euch!

Verstorbene



**Notburga
Lichtenegger**
Unterfeistritz 52

72 Jahre



**Karl
Eitljörg**
Floing 96

69 Jahre



**Friderica
Wiederhofer**
Fuchgrabengasse 16

94 Jahre



**Romana
Unterberger**
Rossegg 55

90 Jahre



**Maria
Heuberger**
Elz

78 Jahre



**Justine
Schwaiger**
Anger

91 Jahre



**Ludwig
Wiedenhofer**
Rossegg

76 Jahre

Spendenliste

Pfarrkirche Anger

Bestattete

Martha Derler	187,16
Peter Neuhold	233,87
Maria Steinbauer	324,35
Christine Almer	150,90
Peter Lendl	96,65

Hauskrankenpflege

Begräbnis Rosa Stuhlhofer

Bestattete	460,—
------------	-------

Begräbnis Notburga Lichtenegger

DI Werner Lichtenegger	270,—
Johann Tandl	40,—
Fam. Mehlmauer	100,—

Begräbnis Karl Eitljörg

Irmgard Eitljörg	150,—
Ewald Eitljörg	100,—
Elfriede Hierzberger	100,—
Gemeinde Floing	100,—
DI Johann Hiebler	50,—

Kirchenrenovierung Puch

Begräbnis Uli Gößl

Bestattete	1.470,—
------------	---------

Begräbnis Justine Schwaiger

Bestattete und Fam. Haberhofer	150,—
-----------------------------------	-------

Harlkapelle

Begräbnis Justine Schwaiger

Bestattete und Fam. Haberhofer	100,—
-----------------------------------	-------

Ruanda

Anton, Hildegard Kulmer	30,—
-------------------------	------

Hospiz Anger

Josef Bauer	20,—
-------------	------

Karl Eitljörg
31.07.1950 - 14.09.2019

Aufrichtigen Dank

für die vielen lieben tröstenden Worte, für einen Händedruck wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Freundschaft.
Ein Danke an alle die an ihn gedacht und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonders bedanken möchten wir uns auch bei den Ärzten Dr. Scheeberger und Dr. Meindl, sowie bei den Ärzten und Schwestern auf der Urologie des KH-Oberwart die ihm viele Jahre lang so gut betreut haben.

Die Trauerfamilie

Romana Unterberger
02. März 1929 - 22. September 2019



D für ein stilles Gebet,
A für eine stumme Umarmung
N gesprochen oder geschrieben,
K für einen Händedruck wenn Worte fehlten,
E für alle Zeichen der Freundschaft,
für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Die Trauerfamilie

Friderica Wiederhofer
25.02.1925 - 19.09.2019

Aufrichtigen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie für das ehrende Geleit auf dem letzten Weg.



Die Trauerfamilie

Ludwig Wiedenhofer
01.07.1943 - 29.08.2019



Danke

für die vielen lieben tröstenden Worte für einen Händedruck wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Freundschaft.

Ein Dankeschön an alle, die an sie gedacht und auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Die Trauerfamilie

Raiffeisen Meine Bank

#erfolgswege

Ihr Unternehmen. Ihr Mut.
Ihre Ideen. Ihre Bank.

Ob Startup oder Traditionsbetrieb:
Österreichische Familienunternehmen schreiben Erfolgsgeschichten. Mit Innovationskraft, Mut und neuen Ideen schaffen Sie Wertschöpfung in der Region und weit darüber hinaus - begleitet von einer Bank, auf die sie sich zu 100 % verlassen können. Raiffeisen - die Nr. 1 bei Firmenkunden.

www.raiffeisen.at/stiermark

Gemeinde Anger

Gemeinsame Feier

Die Geburtstagsjubilare und Jubelpaare vom August 2019 und die Vertreter der Gemeinde bei der Feier Anfang September im Naturparkhotel Bauernhofer auf der Brandlucken:

Jubilare und Jubelpaare August**1. Reihe von links:**

Gottfried Hutter,
Magdalena Wiener,
Theresia Gugatschka,
Josef Kulmer, Bürger-
meister Hubert Höf-
ler, Friedrich Ziesler

2. Reihe von links:

Johann Allmer, Peter
Koch, Maria Friesen-
bichler, Cäzilia Ziesler

3. Reihe von links:

Gemeinderätin Ma-
nuela Sommer, Kon-
rad Mandl, Peter
Schaberreiter, Maria
und Alois Tiefengra-
ber, Franz Friesen-
bichler, Josef Wiener



Anna Hirscheegger, Perndorf, 80 Jahre



Maria Peinsipp, Perndorf, 80 Jahre

Gemeinde Floing



Johann Czadil, Floing, 80 Jahre



**Johann Wiesen-
hofer, 75 Jahre**

Ohne Fotos:
Karl Wiederhofer,
80 Jahre,
Maria Wiederhofer,
80 Jahre

Demnächst haben Geburtstag

89 Jahre: Johann Rossegger; **88 Jahre:** Maria Buchgraber; **86 Jahre:** Katharina Tauss; **85 Jahre:** Johann Rosenbaum; **84 Jahre:** Adolf Lichtenegger; **83 Jahre:** Christine Schwaiger; **80 Jahre:** Emilia Reithofer
79 Jahre: Wilfried Trendler; **78 Jahre:** Roman Friess, Andreas Rinner, Viktor Pavcek; **77 Jahre:** Maria Wiesenhofer; **75 Jahre:** Karl Kohlhofer, Elfriede Wiederhofer

**Gesucht für nachstehende Aufgaben:**

- **Mitsingen**
beim rhythmischen Chor (Abendgottesdienst letzter Samstag im Monat)
- **Mithilfe**
beim Sonntagskaffee
- **Besuchs- und Begleitdienste**
Freiwillige Männer und Frauen werden für die Besuchs- und Begleitdienste gesucht. 0664/3425796
- **Mitarbeiten**
bei der Ausbildung und Betreuung der Ministranten
- **FirmbegleiterInnen**
für die Vorbereitung der Firmlinge in den Gruppen

* Oder: Sie haben eine Idee, was Sie gerne in der Pfarre machen würden, dann sagen Sie es uns.

Wenn Sie bereit sind, mitzuarbeiten oder nähere Informationen benötigen, dann melden Sie sich unter: 03175/2368 Pfarramt Anger oder unter 0664/1561618

Wir bieten Ihnen - wenn gewünscht - eine Einschulung, Begleitung,

Hochzeit



Der Musikverein Anger gratuliert Verena Ertl und Johannes Zettelbauer-Ertl noch einmal ganz herzlich zu ihrer Hochzeit und bedankt sich für die Einladung zu ihrem wunderschönen Fest!



Geburtstag



Zu seinem 80er war mein Bruder Heinz Derler mit Zenz und seinen Freunden bei uns in Siezenheim. Es waren lustige Abende mit der Band aus Anger



Goldene Hochzeit



Vor kurzem feierten Agathe und Peter Sallegger aus Aschau, gemeinsam mit der ganzen Familie, in der Pfarrkirche von Koglhof das Fest der Goldenen Hochzeit.

Ihre Goldhochzeitreise, die ihnen von ihren Kindern geschenkt wurde, führte das Jubelpaar nach Rust am Neusiedler See. Gemeinsam mit ihren Kindern, Schwiegerkindern und Enkel verbrachten sie ein paar wunderschöne Tage in Rust.

Lehrabschluss

Floing – Nach dreijähriger Lehrzeit hat Selina Pirchheim ihre Lehre als Bürokauffrau mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Deine Familie und Freunde gratulieren sehr herzlich und wünschen viel Freude und Erfolg für deine weitere Zukunft!



Prüfung

Puch – Am 15. September fand bei Familie Perhab in Rohrbach am Kulm die Reiterpass Prüfung statt. Wir gratulieren An-kathrin und Marie-Theres zur bestandenen Prüfung. Mit viel Fleiß und Zeit haben sie ihr Ziel erreicht. Wir gratulieren unseren beiden Töchtern sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Spaß mit eurem Hobby.



Mama und Papa mit Valentina



EINKOMMENSTEUER- VORAUSZAHLUNG (EVZ)

MITTELS SEPA MANDAT

Seit dem 1. 7. 2019 bietet die Finanzverwaltung ein neues Service zur Zahlung der alle 3 Monate fälligen EVZ an. So ist es nun möglich, die Beträge der EVZ über ein SEPA Lastschriftmandat automatisch von einem Bankkonto einziehen zu lassen, wodurch Zahlungsverzüge und eventuelle Säumnisfolgen vermieden werden können. Das SEPA Mandat können Sie direkt in Finanzonline oder über ein eigenes online Formular auf der Homepage des BMF erteilen.

Allerdings ist zu beachten, dass für die automatische Abbuchung gewisse Voraussetzungen erfüllt werden müssen. So darf das Abgabekonto keinen vollstreckbaren Rückstand ausweisen, kein Antrag auf Zahlungserleichterung eingebracht oder keine Bewilligung einer Zahlungserleichterung aufrecht sein, kein Antrag auf Aussetzung der Einhebung eingebracht oder auch kein Insolvenzverfahren eröffnet worden sein.

Sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, kann das SEPA Mandat erteilt werden. Wenige Tage vor jeder Abbuchung bekommen Sie dann eine Information mit dem konkreten Abbuchungsbetrag und dem Zeitpunkt der Abbuchung zur Kontrolle.

Das SEPA Mandat kann aber auch seine Gültigkeit verlieren, etwa sobald einer der obigen Punkte eintritt, das Konto, von dem abgebucht werden soll, im Minus ist, die Kontoverbindung geändert wird oder das Mandat schriftlich widerrufen wird. Dann müssen Sie die EVZ wieder selbst bis zum jeweils fälligen Zahlungstermin überweisen.

Für Fragen hierzu sind wir gerne für Sie da!



Mag. Hannes Reisenhofer
RSB Steuerberatung

8190 Birkfeld, Gasener-Straße 2 | Tel. 03174/31034,
www.r-sb.at | office@r-sb.at



SCHÖNE TAGE in Maria Alm

■ Anger

Die Pensionisten aus Anger verbrachten fünf schöne Tage in Maria Alm.

Obwohl der Wetterbericht kein schönes Wetter voraussagte, konnten wir die ganze Woche schöne Wanderungen rund um den Hochkönig und Maria Alm machen. Schon am ersten Tag wanderten wir vom Arthurhaus zur Mitterfeldalm.

Wir erkundeten die Jufenalp und mit der Schwarzeckalmbahn fuhren wir auf die Thoraualm. Von hier ging es zur Wastlalm oder zur Griessbachalm und teilweise zu Fuß zurück nach Maria Alm.

Wir besichtigten die Wallfahrtskirche Maria Kirchentäl und das Jakobskreuz auf der Buchensteinwand. Bei der Heimfahrt fuhren wir noch auf die Oberhofalm am Fuße der Bischofsmütze. Es war ein schöner Ausflug!



FRIDAYS FOR FUTURE jetzt auch in Anger

■ Anger

Die Klimakrise macht auch nicht vor Anger halt. Aus diesem Grund haben sich am Freitag dem 20. September Jung wie Alt zusammengefunden und die weltweite Klimabewegung „Fridays For Future“ an diesem Aktionstag zu unterstützen.



SENIOREN - AUCH FÜR KLIMASCHUTZ

Mit dem Zug in die Goldene Stadt Prag

■ Franz Neuhold

Wir wollen nicht allein nur darüber reden, sondern wir werden auch Taten setzen. Und ein erster Beitrag ist die Fahrt mit dem Zug nach Prag um die Stadt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erkunden.

Nach der Städtereise nach Laibach im Vorjahr, war heuer eben Prag im Visier. Die Reise mit dem Zug ist sehr bequem, wenn man einmal im richtigen Zug sitzt. Aber bis es so weit ist! Zugverspätung, Wechsel auf einen anderen Bahnsteig, reservierte Sitzplätze finden - alles Fakten, die einen ungeübten Bahnfahrer ein wenig ins Schwitzen kommen lassen. Aber alle sind gut und wohlbehalten nach Prag und auch wieder zurückgekommen. Und Prag - die Goldene Stadt! Nicht umsonst hat sie diese Aus-

zeichnung. Leider hatten wir nur drei Tage Zeit - daher konnten wir lediglich einen kleinen, aber sehr interessanten und historisch bedeutungsvollen Teil von Prag sehen und kennenlernen. Die Stadtführerin wollte uns soviel wie möglich zeigen. Obwohl wir uns nur auf die wesentlichsten Sehenswürdigkeiten fixierten, war es ganz schön anstrengend. Die Schifffahrt mit Abendessen am Schiff, die Burg Hradschin, und die Innenstadt mit den vielen wunderbaren Sehenswürdigkeiten, das jüdische Stadtviertel mit den Synagogen und dem Friedhof, der Altstädterring und als Abschluss der Wenzelsplatz. Wer so viel sieht, braucht einige Zeit um alles zu verdauen. Doch trotz dieser Strapazen gibt es schon die Pläne für das nächste Jahr. Ziel soll Budapest oder Brüssel sein. Werden sehen, welches Ziel es wird?

Einige der Hauptforderungen sind eine sofort beginnende lineare Senkung der Treibhausgasemissionen bis 2025 auf 50%, die Erfüllung des Pariser Klimaabkommens, im weiteren eine Ökosoziale Steuerreform ab 2020 sowie dass Maßnahmen gesetzt werden, um Biodiversität zu fördern. Doch nicht nur überregional und global müssen Maßnahmen gesetzt werden, sondern auch in Gemeinden wie Anger: Jeder Gemeindebürger, Wirtschaftstreibende und Gemeindepolitiker tragen Verantwortung

für die Klimakrise und ihr Entgegenwirken. Öffentliche Einrichtungen sollen verstärkt Modelle für Müllvermeidung werden. Die Verankerung der Umweltthematik in Schulen und Kindergärten. Eine Öffentliche Gemeinderatsitzung als Angerer Klimagipfel.

„Ich habe gelernt, dass man nie zu klein dafür ist, einen Unterschied zu machen.“ (Greta Thunberg)

Für weitere Infos gehen Sie auf www.fridaysforfuture.at

Feiern SIE mit uns

im Seidl Park / am Freitag, dem **18. Oktober** Für's leibliche Wohl ist gesorgt.

14.-19. 10. 2019
anlässlich 36 Jahre Andreas Apotheke

**alle Haus-
spezialitäten**



**MINUS
36%**

14.10.2019

**LOXONE
Smart Home**



Energiespar-
und Förderberatungen
von DI Alexandra Berger

**SMART
HOME EXPERTE**

14.-19. 10. 2019

**Leaton
Tonikum**
Classic, Sine
oder
Complete



**1+1
GRATIS**

**Dr. Böhm-
Produkte**

**MINUS
20%**

16.10.2019

**SAMSUNG
TRUCK**

Vorstellung neuester Technologien:
8K QLED The Frame und die neue
QDrive Waschmaschine!



14.-19. 10. 2019

Immun 44
Soft & Kapseln



**3+2
GRATIS**

18.10.2019

10 JAHRE
Energiezentrum ANGER
2009-2019

FEIERN SIE MIT UNS!
Für's leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!




elektrojet

Elektrojet Kuterer GmbH
+43 (0) 3175/30 588 • office@ej.at

10 JAHRE
Energiezentrum ANGER
2009-2019

Andreas Apotheke Anger

Andreas Apotheke Mag.pharm. Ribul KG
+43 (0) 3175 / 7150 • apotheke@ribul.at

Oktober 2019 | Blick um Anger 17



ÖAAB – FEST 2019

■ Anger

Am 3. August fanden zum zweiten Mal die Alpinen Sommerspiele des ÖAAB – Baierdorf statt. Dabei durften wir zahlreiche Teams, bestehend aus vier Personen, auf dem Gelände der BMX Bahn in Brand begrüßen.

Gestartet wurde pünktlich um 13 Uhr mit einem Quiz, das alle Mannschaften in der Halle zu bewältigen hatten. Dabei wurde auch das Wissen über die Region abgefragt. Anschließend verteilten sich die Mannschaften, bei fast perfektem Wetter, auf dem gesamten Gelände, um 11 weitere Geschicklichkeitsspiele zu absolvieren. Ob beim Papierflieger – Zielschießen oder beim Bierkastenlauf, der Spaß stand dabei im Vordergrund.

Über den Nachmittag konnten sich die Teilnehmer in der Halle mit gekühlten Getränken und köstlichem Essen stärken. Nach der Siegerehrung wurde bis spät in die Nacht hinein mit „Zenz und seinen Freunden“ gefeiert. Damit gingen wunderbare Spiele und ein schönes Fest erfolgreich zu Ende.

Der ÖAAB – Baierdorf bedankt sich bei den zahlreichen Teilnehmern und Helfern und freut sich schon auf ein weiteres Fest im Jahr 2021.



OPTIMALE MÜLLTRENNUNG

■ Anger

Das achtlose Wegwerfen von Müll an öffentlichen Plätzen entlang von Straßen, Parkanlagen und Wanderwegen verunstaltet nicht nur die Landschaft, sondern ist auch eine Belastung für die Umwelt und den Menschen.

Deshalb hat der Abfallwirtschaftsverband Weiz (AWV) nun eigene Abfalltrennstationen für den öffentlichen Raum entwickelt, die insbesondere zur besseren Mülltrennung beitragen sollen. Damit soll den Bürgern nun auch auf öffentlichen Plätzen die Möglichkeit geboten werden, Abfälle so zu trennen, wie das von ihnen auch im Privathaushalt praktiziert wird.

Da diese Abfalltrennstationen bereits in der Marktgemeinde Anger (Schwimmbad, Spielplatz, im Bereich der beiden Schulen und am Hauptplatz) getestet werden, wurde Bürgermeister Hubert Höfler zur Pressekonferenz bei LR Johann Seitingner eingeladen und konnte dort bereits über die bisher sehr positiv gemachten Erfahrungen berichten.



WASSERGARTLFEST



■ Ezi Kreimer, Anger

Auch heuer fand am 31. August im „Angerer Hangar“ unser Nachbarschaftsfest statt.

Mehr als hundert Besucher von ganz klein bis ins weise Alter schufen ein stimmiges Fest bis in die späten Abendstunden. Ein etabliertes Kernteam als Veranstalter und umsichtige junge KellnerInnen legten die Basis für ein gelingendes Miteinander. Die bravouröse Volksmusikgruppe „Zenz und seine Freunde“ spielten wahrlich meisterlich und mitreißend. Sie gaben uns auch den Halt für den „Wasser-

gartenmitsingchor“ beim Lied „Landleben“, jamten bei einem swingenden Instrumentalgroove und schenken dem Fest das ganz besondere Erlebnis. Ganz nebenbei auch „ehrenamtlich“ für den guten Zweck der Veranstaltung. Der Reinerlös von € 600,- wurde jeweils zur Hälfte der Angerer Hauskrankenpflege und der Angerer Tagesstätte für ältere Menschen übergeben. Noch ein kurzer Ausblick: Das nächste Wassergartlfest wird 2022 als Jubiläumfeier „200 Jahre Wassergarten“ veranstaltet. Bis dahin wird es einige kleinere Aktivitäten für ein stimmiges und förderliches Nachbarschafts-Miteinander geben.

SPAR


ANGER Pettauer Straße
 Telefon: 03175 / 7105

Öffnungszeiten von Mo-Fr 7.00 - 19.00 Uhr / Sa 7.00-18.00 Uhr

www.spar-anger.at

Herbst is'

Tolle Aktionen und Aktivitäten warten auf Sie!

Aktionen 15. – 19. Okt.

 IHR SPEZIALIST
 FÜR Brötchen,
 Platten und
 gefüllte Brezen
 freut sich auf Ihr
 Kommen!

Leberkäse „Neuberger“
 in Bedienung, mit AMA-Gütesiegel

100 g

1,09

Extrawurst
 in Bedienung, mit AMA-Gütesiegel

100 g

 ab
 1/2 kg
0,69

Toastblock
 in Bedienung, mit AMA-Gütesiegel

100 g

0,89

Frankfurter
 1 kg-Packung, mit AMA-Gütesiegel

1 kg

4,99
österr. Gouda

aus unserer Feinkostabteilung

1 kg

6,90
Hornig Kaffee

„Spezial“

Bohnen und gemahlen

500 g

3,99
Topfenkornweckerl
1,98

 2 + 1
 GRATIS

Premium-Krapfen

1 Stk

0,99

 für
Allerheiligen

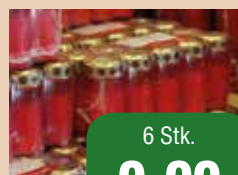
**14 Tage-
Öllicht**
 groß

1 Stk.

19,99

 Große
 Auswahl an
 Motivkerzen

10 Stk.

3,99
10er
Tagesbrenner
6er Grabkerzen
 XXL mit Deckel


6 Stk.

9,99
Holzbriketts


10 kg

2,49

 ab 1 Palette
 (98 Stk.)
 pro Pkg.

2,29

Herbstfestl

18. & 19. Oktober

**Großer Bauernstand mit vielen
Köstlichkeiten von unseren
einheimischen Bauern**
 (28 Lieferanten in unserem Geschäft)

-25%
 auf das gesamte
 Frischfleisch-
 Sortiment

**GRATIS
JAUSE**
 für alle Kunden
 (steirische Schmankerl)
 von 8 - 12 Uhr

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.





WO MAN SINGT, DA LASS DICH NIEDER...

Regionssingen am 29. September in Anger

■ **Mag. Herbert Ribul**

Insgesamt 9 Chöre aus der Chorregion Weiz nahmen am diesjährigen Regionssingen (dem ehemaligen Bezirkssingen) teil, das vom Singverein Anger im Kulturzentrum der Neuen Mittelschule mustergültig organisiert wurde.

Obfrau Marianne Fiedler begrüßte die vielen Gäste, neben den Sängerinnen und Sängern der Gastchöre waren auch viele Zuhörer aus der eigenen Umgebung gekommen. Besonderer Gast der Veranstaltung war der Landesobmann des Chorverbandes Steiermark, Hofrat Dr. Alfred Hudin, der Grüße des Chorverbandes überbrachte und sich für die Einladung zu dieser gelungenen Veranstaltung bedankte. Er überbrachte als Geschenk den Erstdruck eines Adventliederbuches, das nunmehr

allen steirischen Chören für ihre Verwendung zur Verfügung gestellt wird. Durch das Programm führte in bewährter Manier der mittlerweile auch schon von seinen Beiträgen im ORF bei uns bestens bekannte Oberfeistritzer Mag. Lukas Meißl.

Als musikalische Gustostückerl erfreuten uns Andreas Straßegger, der mit seiner steirischen Harmonika schon in mehreren nationalen und internationalen Wettbewerben gute Figur gemacht hat und der Chor der Volksschule Anger unter der Leitung von Vivian Wagner, die ein selbst getextetes „Angererlied“ zum Besten gaben.

Das Regionssingen ist kein Wertungssingen, sondern für viele Chöre Gelegenheit, sich anderen Chören mit durchschnittlich 2–3 Liedern zu präsentieren und vor allem auch Kontakte zu pflegen. Dementsprechend gesellig läuft so ein Regionssingen dann auch



ab und so wurde – außer Programm nach den eigentlichen Darbietungen noch bis in die frühen Abendstunden munter gemeinsam weitergesungen. Da durfte auch ein Geburtstagsständchen für unseren Bürgermeister Hubert Höfler, der leider erst spät von der Stimmenausschüttung der Nationalratswahl zum Konzert kommen konnte nicht fehlen.





DIE FLORA 2019

60. Blumenschmuckwettbewerb



■ **Johann Reithofer, Anger**

Seit 60 Jahren verwandelt sich die Steiermark in ein regelrechtes Blumenland, wenn der Landesblumenschmuckwettbewerb zum Mitmachen aufruft! (Heuer waren es 38.000 Teilnehmer aus allen Teilen der Steiermark)

Auch heuer gelang es der Marktgemeinde Anger in der Kategorie Katastralgemeinde bzw. Ortsteil eine Auszeichnung zu erlangen. Der Ortsteil Heilbrunn wurde mit drei Floras ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde am 5. September bei der Schlussveranstaltung des 60. Blumenschmuckwettbewerbes durch Mmag. Barbara Eibinger-Miedl in der Grazer Stadthalle verliehen. GR Johann Reithofer und GR Kathie Schöpf-Bratl von der Marktgemeinde Anger nahmen den Preis entgegen. GR Johann Reithofer Blumenverantwortlicher der Gemeinde Anger dankt Margret Steinbauer für die Blumenbetreuung in Heilbrunn, dass es wieder möglich war, mit diesem Ortsteil ausgezeichnet zu werden sowie auch allen anderen Helfern. Besonderer Dank gilt auch

den Blumenfrauen von Anger für ihren unermüdlichen Einsatz. Bürgermeister RR Hubert Höfler bedankt sich bei allen Verantwortlichen für ihre wertvolle Arbeit.



WEITERE GEWINNERINNEN

- » **Katastralgemeinde**
Der Ortsteil Heilbrunn wurde mit drei Floras ausgezeichnet.
- » **Häuser mit Vorgarten**
Bronze für Fam. Elfriede und Peter Unterberger
Baierdorf: Notburga Holzer. Naintsch: Johann und Angela Reithofer
- » **Balkon Terrassen- und Fenster-schmuck**
Bronze für Herbert Schachner. Baierdorf, Fam. Maria und Willibald Friesenbichler Baierdorf-
Bauernhöfe
Bronze für Fam. Elisabeth und Johann Grabner vlg. „Hoferpeter“ Baierdorf, Fam. Silvia und Johann Schrank vlg. „Dunstbauer“ Baierdorf
- » **Bauernhöfe in steiler Hanglage**
Bronze für Annemarie Höfler vlg. „Krennbauer“ Naintsch
- » **Gaststätten und Hotels**
Bronze: Fam. Martha und Franz Kreimer „Kreuzwirt“ Naintsch



Die medizinisch unterstützte Fortpflanzung

Der Wunsch nach eigenen Kindern ist wohl bei den meisten Paaren vorhanden, bleibt dieser unerfüllt, gibt es noch die Möglichkeit eine medizinisch unterstützte Fortpflanzung durchzuführen. Der medizinisch technische Fortschritt ermöglicht es, immer mehr bisher kinderlosen Paaren Kinder zu bekommen.

Die Fortpflanzung mit ärztlicher Unterstützung darf jedoch nur mit Zustimmung der Ehegatten, eingetragenen Partner oder Lebensgefährten durchgeführt werden.

Die Zustimmung bedarf bei Lebensgefährten oder bei Verwendung des Samens oder der Eizellen einer dritten Person der Form eines Notariatsaktes.

Bevor noch die medizinisch unterstützte Fortpflanzung vorgenommen werden darf, hat ein Notar eine eingehende rechtliche Beratung über die rechtlichen Folgen vorzunehmen und einen entsprechenden Notariatsakt mit den Betroffenen zu errichten. Diese rechtliche Beratung umfasst insbesondere familien-, unterhalts- und erbrechtliche Folgen.

Für Rechtsauskünfte und innovative Lösungen in allen notariellen Bereichen stehen mein Team und ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mag. Friedrich Dohr
NOTAR.A

öffentlicher Notar

Birkfelder Straße 11, 8160 Weiz
Tel. 03172/44044 | Fax 03172/44044-4
e-Mail: kanzlei@notar-dohr.at



GENERATIONSWECHSEL bei der SPÖ

■ Floing

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde am 27. September ein neuer Vorstand gewählt und langjährige Mitglieder geehrt.

Über 30 Jahre war Günter Schlager Obmann der SPÖ Floing. Jetzt übergab er sein Amt in jüngere Hände. Stefan Lembacher wurde einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Der Wahlvorschlag des Ortsvorstandes wurde einstimmig bestätigt: Vorsitzender: GR DI (FH) Stefan Lembacher, 1. Vorsitzender-Stellvertreter: GR Monika Wilfing, 2. Vorsitzender-Stellvertreter: GK Günter Schlager,

Kassier: Karin Moser, Kassier-Stellvertreter: GR Irmgard Eitljörg, Schriftführer: GR Monika Wilfing, Schriftführer-Stellvertreter: Silvia Guggenbichler. Als Gastreferent durfte der Spitzenkandidat für die Oststeiermark für die NR-Wahl Ingo Reisinger begrüßt werden. Ingo Reisinger ist es gewohnt, als Gemeindereferent bei der Bevölkerung vor Ort zu sein und möchte sich auch weiterhin mit ganzer Kraft für unsere Region einsetzen – Für eine starke Oststeiermark mit Zukunft und Perspektiven! Zusammen mit Regionalgeschäftsführer Hans Hammer und neu gewählten Obmann Stefan Lembacher hat er die wohlverdienten Ehrungen durchgeführt.



EIN NACHMITTAG MIT FEUERWEHR UND RETTUNG

■ Martina Schwaiger, Floing

Organisiert von der Gemeinde Floing, fand am 23. August ein Tag der Einsatzkräfte statt.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Floing und dem roten Kreuz Anger konnten die Kinder einen Nachmittag mit viel Information und Spaß erleben. Wir übten mit ihnen die sta-

bile Seitenlage, reanimieren, den Umgang mit Vakuum Matratze und das Anlegen von Verbänden. Die Mädchen unserer Jugendgruppe zeigten ihr Können und auch die Kinder selbst probierten alles aus. Sie durften im Rettungswagen sitzen, liegen und eine Runde mit der Trage drehen. Vielen Dank an die Gemeinde Floing und alle Kinder die mitgemacht haben.

WANDERTAG

Steir. Seniorenbund Ortsgruppe Floing



■ Floing

Bei schönem Sommerwetter haben wir uns über die zahlreiche Teilnahme an unserem Wandertag am 30. August sehr gefreut.

Die Mitglieder des Seniorenbundes Anger haben wieder die größte Gruppe gestellt. Auch eine Abordnung des Pensionistenverbandes Anger-Puch hat daran teilgenommen. Ausgangspunkt war wieder der

Trummerhof in Lebing, der mit seinem einmaligen Flair die Besucher begeistert. Wir dürfen den Familien Waltraud und Heribert Wilfling und Holzerbauer für ihre Gastfreundschaft sehr herzlich danken.

Nach dem Rundweg über Unterharing und der kurzen Strecke über Unterfeistritz haben wir uns noch bei einer feinen Jause mit Grillspezialitäten gestärkt. Der Wandertag fand mit einem gemütlichen Zusammensein am Trummerhof seinen Abschluss.

We
REIFEN

Winterreifen bereits eingetroffen!

- **sämtliche Marken zu Sonderpreisen**
- **typisierungsfreie Alufelgen** (wintergeeignet)
- **Reifendepot** pro Saison und Reifensatz € 6,-
- **Traktor- und Motorradreifen**
- Preise unter www.reifenreiter.at



Baierdorf-Umgebung 238, 8184 Anger, Tel. 03175/2450, Fax 03175/2450-4
E-Mail: office@reifenreiter.at · www.reifenreiter.at



REIFEN REITER KG



Jagdgesellschaft Floing – Wildtiere und Jagd erleben



LG ApfelLand und evApart – Bewegungs- u. Spielefest

FERIENPASSPROGRAMM der Gemeinde Floing

Floing

Wenn die Kinder Sommerferien haben und Langeweile aufkommt, dann ist ein Ferienspaßprogramm genau das Richtige!

Darum hat ein 4-köpfiges Projektteam des Gemeinderates ein vielfältiges, interessantes und sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und koordiniert. Heimische Betriebe, Vereine und Institutionen wurden angesprochen und diese haben eigenständig tolle Veranstaltungen organisiert und betreut. So konnten die Kinder heimische Unterneh-

men, Landwirte, Vereine, Einsatzkräfte sowie Künstler kennenlernen und hautnah erleben. Zum Abschluss wurde das Ferienspaßprogramm mit einem Bürgermeisterausflug in den Tierpark Herberstein abgerundet. Das Angebot wurde sehr gut angenommen, dass sogar zusätzliche Termine aufgrund der großen Teilnehmerzahl nötig waren. Ein großer Dank gebührt daher allen Betrieben, Vereinen und Personen die mitgeholfen haben und den Kindern lustige aber auch lehrreiche Stunden ermöglicht haben.

*Für die Gemeinde Floing:
Gemeinderätinnen Christine Schwarz,
Monika Wilfing, Maria Auer
und GR Stefan Lembacher*



Fischteich Haberl – Erlebnistag am Teich



Bike Shop Schmuck – Fahrradtechnik



Tischlerei Pirschheim – Schnuppertag in der Tischlerwerkstatt



Kindergarten Floing, Renate Berger – Jeux Dramatiques (Ausdruckschauspiel)



Bäckerei Höller – Backworkshop



Trummerhof Waltraud Wilfing und Hilde Kulmer - Kindermalen



FF Floing und Rotes Kreuz Anger – Ein Tag mit Einsatzkräften



Gasthaus Stixpeter – Kinderkochkurs



Alpenverein Anger – Abenteuerspielplatz Natur



Landwirte Fam. Gruber und Lendl – Nachmittag am Bauernhof



Frisör Manuela und Fußpflege Fandler – „Gestylt von Kopf bis Fuß“



Union Tennis und Gesundheit Floing – Schnuppertennis



Polsterei Fank – Eine Polsterei kennenlernen



Bauernhof Fam. Holzmann – Erlebnistag mit Alpakas



Tierpark Herberstein



Bergkapelle Rabenwald – Musik erleben



EHEJUBILARE IN KOGLHOF

Am Sonntag, den 1. September stand die hl. Messe in der Pfarrkirche von Koglhof ganz im Zeichen der Ehejubiläen. Im Rahmen eines Festgottesdienstes, der von Pfarrer Mag. Johann Schreiner geleitet und vom Kirchenchor unter der Leitung von Erna Reisenhofer umrahmt wurde, bekräftigten die anwesenden Jubelpaare ihr Eheversprechen. Der diesjährige Jubiläumsbogen umspannte sich diesmal von der Porzellanhochzeit bis zur Juwelnhochzeit. Den elf anwesenden Ehepaaren wurde von Pfarrer Mag. Johann Schreiner in einer berührenden Feier erneut der kirchliche Segen erteilt. Nach der kirchlichen Feier lud der Pfarrgemeinderat die Jubilare zu einer gemeinsamen Festtafel in den Pfarrhof.

JUBILÄEN

» Porzellanhochzeit

Melanka und Michael Kasper
Doris und Johann Geiregger
Herta und Johann Gaulhofer
Bodlos

» Perlenhochzeit

Anna und Josef Haberl
Renate und Florian Holzerbauer
Ingrid und Walter Posch
Michaela und Hubert Windhaber

» Rubinhochzeit

Martina und Josef Köck
Johanna und Hermann Kahr
Agnes und Johann Weberhofer

» Goldene Hochzeit:

Agathe und Peter Sallegger
Hilde und Johann Weberhofer
Rosa und Leopold Sachs
Rosa und Johann Janisch

» Juwelnhochzeit

Maria und Gottfried Pernhofer



LITERARISCHER OBSTGARTEN an der Apfelstraße

Der literarische Obstgarten der Familie Wilhelm in Perndorf (neben der Kapelle) lädt bis Ende Oktober zum Lesen und Verweilen ein.



AUSFLUG DES MV KOGLHOF

■ Koglhof

Von 7. bis 8. September fand der diesjährige Ausflug des Musikvereins Koglhof statt.

Die Reise führte uns zuerst in die Wiener Staatsoper, wo wir eine Führung hatten. Danach ging es für uns

mit dem Schiff über die Donau weiter nach Bratislava. In der Hauptstadt der Slowakei hatten wir eine Stadtführung, bevor es ein gemeinsames Abendessen für uns gab. Am nächsten Tag besuchten wir das Naturhistorische Museum und machten uns danach wieder auf den Weg nach Hause.



STEIRISCHER HERBST im Apfeldorf Puch

■ Puch

Im Rahmen des steirischen Herbstes 19 gibt es noch bis Ende Oktober Toninstallationen und eine Obstkistenskulptur beim Obstlager Puch zu hören und zu sehen. Jasmina Wojcik leitete damit eine Hommage an die

zahlreichen ErntearbeiterInnen, welche in der Region arbeiten, ein. Die Ostproduktion in Puch und der Region wird mit ihren immensen Herausforderungen künstlerisch in den Fokus gerückt.



BRANDDIENSTLEISTUNGS-PRÜFUNG

■ LM Cornelia Schneeflock

Am 7. September fand die Branddienstleistungsprüfung bei der Obstlagerhalle Gössl statt.

Insgesamt traten 24 KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Puch zu dieser Prüfung an. Sie wurden in 4 Gruppen aufgeteilt (2x Bronze 1:8, 1x Silber 1:6 und 1x Gold 1:6). Alle KameradInnen haben die Prüfung erfolgreich bestanden und so wurden 14 von ihnen mit dem Branddienstleistungs-

abzeichen in Bronze, 4 in Silber und 6 in Gold ausgezeichnet. Wir durften auch einige Ehrengäste begrüßen, Bürgermeisterin Gerlinde Schneider und ABI Josef Sterniczky sowie auch das gesamte Bewerterteam um Hauptbewerter ABI d. F. Josef Oswald. Die Feuerwehr gratuliert allen TeilnehmerInnen recht herzlich!



„PUCH FOR FUTURE“

■ Stefan Meißl, Puch

Im Rahmen der „Fridays for Future“-Bewegung fand am Freitag, 20. September in über 750 Gemeinden in ganz Österreich die Aktion „Dein Ort für die Zukunft“ statt. Damit soll entschiedenes Handeln zur Ein-

dämmung der Klimakrise gefördert werden. Auch bei uns in Puch gibt es Menschen, die sich für eine ambitionierte Klimapolitik, über Parteigrenzen hinweg, einsetzen. Wir alle tragen Verantwortung, der sich auch die Politik nicht entziehen darf!



EUROPEAN COOPERATION DAY Regionale Produkte fördern

■ Puch

Im Rahmen des European Cooperation Day 2019 fand mit den Slowenischen und Steirischen Partnern eine Bereisung der Oststeiermark statt. Über 350

TeilnehmerInnen konnten beim Abschluss in Pöllau hervorragende regionale Köstlichkeiten präsentieren und genießen. Fünf Betriebe an der Steirischen Apfelstraße beteiligten sich am Projekt „Flagship Products“.





Anger hats!

In Anger gut beraten

Profitieren Sie von den vielen Angeboten direkt vor Ort und sparen Sie gleichzeitig unnötig lange Wege und Zeit.

Die Leitbetriebe der Gemeinde Anger und Umgebung helfen mit ihren hilfreichen Tipps gerne durch die kühle Herbstzeit. Hier findet man von „A“ wie Ausstattung für Haus und Wohnung bis

Zuhause im Glück

Holen Sie sich den Herbst in ihren Wohnraum - mit Kissen und schönen Dekoartikeln in den Farben des Herbstes.

FETZ MALER U. BODENVERLEGUNG



Künstliches Licht...

... je kürzer die Tage, desto mehr brauchen wir davon. Achten Sie auf die Lichtfarbe der Leuchtmittel. 2700K schaffen mit ihrem warm-weißen Licht eine wohlige Wohnatmosphäre. Tageslichtähnlicher sind Leuchten mit 6000K. Persönliche Fachberatung gibt es bei

ELEKTROJET KUTERER



„Z“ wie Zündkerze alles, was für eine gute Zeit durch den Herbst wichtig und schön ist. Ein zusätzliches Einkaufs-Plus ist die Kompetenz und Freundlichkeit der Mitarbeiter bei unseren regionalen Betrieben. Überzeugen Sie sich selbst!

Kraftspender Maroni

Mit ihren wertvollen Inhaltsstoffen sind sie ein richtiger Kraftspender. Um festzustellen ob Maroni frisch sind, gibt es einen einfachen Trick: Sinken diese im lauwarmen Wasser sind sie frisch. Zubereitet mit dem handlichem Maroni-Bräter schmecken die Maroni wie vom Maronistand.

ELEKTROJET KUTERER

Die Kraft der Stutenmilch gehört dir!

Im Herbst muss das Immunsystem für den Winter gestärkt werden! Das geht besonders gut mit dem Bio Stutenmilchpulver.

TÖCHTERLEHOF



Gestärkt und fit in den Herbst...

... mit dem Vitamindrink KADDOO aus Klösch. Ein Mehrfruchtsaft mit Muskatkürbis, Apfelsaft, Orangen und Zitronen. Regional, wenig Säure, hochwertige Zutaten! G'spritzt für den Durst.

UNIMARKT ANGER

Die Temperaturen fallen - ab ins Fitnessstudio

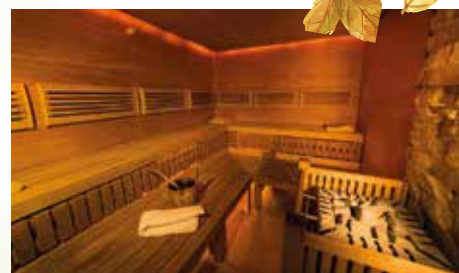
Bauch, Beine, Po aber auch Arme und Rücken gehören für die kommende Ski- und Snowboardsaison ordentlich gestärkt. Ein Abo im Studio zahlt sich immer aus.

BK-FITNESS ANGER

Wellnesszeit im Herbst

Der Saunagang ist nicht nur entspannend und beruhigend, sondern auch gesund. Die Abwehrzellen werden aktiviert, Muskeln entspannen sich, durch das Schwitzen werden Abfallstoffe ausgeschieden und auch für die Atemwege ist es mehr als wohltuend. In den 4 verschiedenen Saunen in Thallers Apfel & Energie Spa ist für jeden Gast die richtige Variante dabei.

DER THALLER



KAUF IN DEINER REGION – vertraue
ihr und fördere die Arbeitsplätze!

KLAR! Klimawandel-Anpassungs-Region Anger & Floing

Die Marktgemeinde Anger und die Gemeinde Floing befinden sich seit wenigen Monaten in der Konzeptphase und somit Maßnahmenfindung für eine **KLAR!-Region**.

Der Klimawandel trifft Österreichs Regionen und auch in unserer Region sind die Folgen, wie z.B. Spätfrost, Starkregen, Temperaturextreme, usw. deutlich spürbar. Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels sind notwendig, um auch langfristig die hohe Lebensqualität sichern zu können. **Der Klima- und Energiefonds unterstützt 44 Regionen dabei, sich frühzeitig auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen.** So können Schäden vermindert und Chancen genutzt werden.

In folgenden Bereichen sind Umsetzungsmaßnahmen für das Konzept möglich:

- Land- und Forstwirtschaft
- Hochwasserschutz
- Bauen und Sanieren
- Black Out Vorsorge
- Tourismus
- Gesundheit
- Begrünung und natürliche Beschattung
- Biodiversität
- Wasserversorgung

Falls Ihnen in diesen Bereichen Themen einfallen, die unbedingt in unser KLAR!-Konzept gehören, bzw. zu unseren Klimawandel-Anpassungs-Maßnahmen passen könnten, schicken Sie uns bitte Ihre Ideen an Frau DI Alexandra Berger: kem-manager@angerhats.at



GEH, lass' dein Auto stehen!



Im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche haben sich drei Personen aus den beiden Gemeinden der Klima- und Energiemodellregion Anger & Floing entschieden an der Aktion „GEH, lass' dein Auto stehen“, teilzunehmen und damit ein Zeichen zu setzen. Wer waren diese 3 Personen? Der **Bürgermeister** der Marktgemeinde Anger **Hubert Höfler**, der **Vizebürgermeister** der Gemeinde Floing **Martin Haberl** und die **Gemeinderätin** der Marktgemeinde Anger **Manuela Kuterer**. Alle drei stellten ihr Privatauto während der Mobilitätswoche gut sichtbar auf einem öffentlichen Platz ab und verhüllten es mit einer Plane, mit der Aufschrift „**Mein Auto hat heute frei!**“. Wir bedanken uns recht herzlich für ihr Engagement und hoffen, dass Sie damit auch andere Personen motivieren konnten, ihr Auto mal stehen zu lassen.



K E M Anger & Floing



Die Leitbetriebe der Wirtschaftsregion Anger:

GASTRONOMIE:

***Hotel Angerer-Hof, www.angerer-hof.at
cafe . bar . lounge AROMA,
www.berggenuss-holzerbauer.at
Der Luis-Abendrestaurant,
www.restaurant-derluis.at
Dorfwirt Brattl, Fam. Schneider, Heilbrunn
Forellengasthof Holzerbauer,
www.forellengasthof.com
Gasthaus „Stixpeter“ Kulmer, www.stixpeter.at
Posthotel Thaller****, www.posthotel-thaller.at
Zetzboch Tanzbar, www.zetzboch.at

EINKAUFEN, DIENSTLEISTUNG UND GEWERBE:

ADA Schauraum, www.ada.at
ADA Möbelfabrik GmbH, Sägewerk, www.ada.at
Andreas Apotheke, www.ribul.at
Automaterial Darnhofer
Bäckerei Buchgraber,
www.baekerei-buchgraber.at
BK-Baukontroll GmbH, www.bm-koeck.at
Blumen-Kubat, www.blumen-kubat.at
Bauernhofbrauerei Schmallegger -
Haringer Gold
Bestattung Höfler-Kreimer,
www.hoefler-kreimer.at
Christian Installationen,
www.christian-installationen.at
Dachdeckerei Ziesler, www.zieslerdach.at
Möbel Derler GmbH, www.moebelderler.at
Elektrojet Kuterer Installationen/Reparaturen,
www.ejet.at
Ertl Petra - Masseurin, www.massage-ertl.at
Fetz Maler u. Bodenverlegung,
Raumausstattung, www.fetz-anger.at
Fleischerei Pechmann,
www.fleischerei-pechmann.at
Foto Gründl, www.foto-gruendl.at
G1-Personalvermittlung, www.g1-personal.at
Werner Posch - Gerüstbau & -verleih
Haider Papierfachgeschäft, Lotto
Holz Bauer KG
Intercoiffeur Erich, www.friseur-erich.at
Installation Hack
KFZ Ertl, www.kfz-ertl.at
KFZ Hausleitner, www.kfz-hausleitner.at
KFZ-Werkstätte Vogl KG,
www.vogl.plusservice.at
Krausmontage, www.krausmontage.at
Lagerhaus Anger, www.landrang.at
Malerbetrieb Franz & Silvia Reitbauer,
www.maler-reitbauer.at
Maschinenbau Winkelbauer,
www.winkelbauer.com
Nahwärme Anger
Radsport Schmuck,
www.bikeshop-schmuck.at
Reifen Reiter, www.reifenreiter.at
Schuhhaus Stibor, www.stibor-schuhe.at
Seidl-Tracht & Mode, www.seidl-trachten.at
Sparmarkt Anger, www.spar.at
Studio Street & Jeanswear,
www.studio-store.at
Tischlerei Höfler, www.hoefler-kreimer.at
Tischlerei Zottler, www.zottler.eu
Töchterlehof, www.toechterle.at
Transporte Haidenbauer, www.haidenbauer.com
Unimarkt
Werbeagentur guteidee, www.guteidee.at

BANKEN:

Raiffeisenbank Weiz-Anger,
www.rb-weiz-anger.at
Steiermärkische Sparkasse,
www.steiermaerkische.at
Volksbank Steiermark Mitte,
www.weiz.volksbank.at

STEUERBERATUNG:

Mag. Reisenhofer Hannes, www.r-sb.at

VERSICHERUNGEN:

Versicherungsmakler Consens Wurm,
www.consens.vg
Vers. Maklerbüro Zink, www.zink-vb.at



Facts

ADA Möbelfabrik GmbH

Hauptsitz: Anger bei Weiz

Produktionsstandorte: Österreich, Ungarn, Rumänien

Mitarbeiteranzahl: ca. 2500

Produktpalette: Polstermöbel, Betten, Matratzen, Lattenroste

Auszubildende Berufe: Holz- und Sägetechniker, Tapezierer / Dekorateur, Tischlereitechniker, Metallbautechniker, Bürokauffrau/mann, Informationstechnologie



Richtig guter Stoff

macht richtig gute Polstermöbel und Betten aus. Aber neben qualitativ hochwertigen Materialien braucht es natürlich auch viel Know How, handwerkliches Geschick und motivierte Leute wie dich, um zu den europaweit führenden Unternehmen der Branche zählen zu können.

Der Leistung unserer jüngsten Topkräfte haben wir es zu verdanken, dass wir das Prädikat „Österreichs bester Lehrbetrieb“ tragen dürfen, worauf wir, ebenso wie auf unsere Lehrlinge und Ausbilder, besonders stolz sind. So tolle Arbeit gehört selbstverständlich belohnt! – Näheres zu unseren Benefits sowie genaue Details zur Lehrlingsaus- und Weiterbildung findest du auf www.ada.at/Karriere und unter dem QR-Code. (siehe unten)



Schau dir unbedingt auch unsere lässigen Videos an! 😎



Lukas Kratzer, Sieger des Landes- und Bundeslehrlingswettbewerbs der Tapezierer und Dekorateur 2018



Was gefällt dir an deinem Beruf am meisten?

„Dass ich mit nur wenigen Werkzeugen und Maschinen viele schöne Möbel herstelle. Außerdem ist es mir durch das Erlernen meines Berufs möglich, meinen privaten Wohnraum selbst zu gestalten.“

Wenn du noch einmal die Wahl hättest, würdest du dich erneut für den Lehrberuf Tapezierer und Dekorateur entscheiden?

„100%ig, es ist mein Traumberuf!“

Was erwartest du dir von deiner beruflichen Zukunft?

„Noch besser zu werden und mein Wissen dann auch an Jüngere (Lehrlinge) weiterzugeben.“

Nachgefragt

Pepi Feichtinger, Tapezierer und Lehrlingsausbilder, seit 1975 bei ADA



Du bist seit 44 Jahren Tapezierer. Hast du diese Entscheidung jemals bereut?

„Nein, habe ich nicht. Als Lehrlingsausbilder bin ich täglich gefordert und es macht mir Spaß, mein Wissen an die nächsten Generationen weiterzugeben.“

An welches Ereignis deiner Lehrzeit kannst du dich bis heute erinnern?

„An die Fertigstellung meiner ersten, von mir selbst gefertigten, Hocker und Fauteuils. – Ein tolles Gefühl!“

Was wirst du an deinem Arbeitsalltag am meisten vermissen, wenn du einmal in Pension bist?

„Das Arbeiten mit den jungen Leuten. Außerdem: Einmal Tapezierer, immer Tapezierer!“

Matthias Treffer, seit September 2019 Tischlerlehrling bei ADA

Warum hast du dich für den Lehrberuf Tischler entschieden?

„Ich habe mich für den Beruf Tischler entschieden, da ich genaues Arbeiten und den Werkstoff Holz gerne mag.“

Warum hast du ADA als Lehrbetrieb gewählt?

„Im Zuge der Absolvierung der berufspraktischen Woche der Poly haben mich die Leute bei ADA durch ihre nette und hilfsbereite Art überzeugt.“

Was erwartest du dir von deiner Lehrzeit?

„Viel Neues und Interessantes zu lernen.“



Du kennst bereits ausgebildete, top motivierte Tapezierer oder Tischler, die sich bei ADA pudelwohl fühlen würden? – Erzähl ihnen von uns!



Wir freuen uns jederzeit über Initiativbewerbungen!

Mit den eigenen Händen etwas erschaffen, das andere begeistert und jahrelang erfreut. Ziemlich coole Vorstellung, oder? - Bei uns kannst du sie realisieren! Mit einer Lehre zum Tischler oder Tapezierer.

Schicke deine Bewerbungsunterlagen samt Lebenslauf, Foto und Zeugniskopie am besten noch heute per Post oder Mail an Frau Kerstin Gutmann.

ADA Möbelfabrik GmbH
Baierdorf-Umgebung 61
8184 Anger
jobs@ada.at



SUMSIFEST 2019

Am 7. September konnten wir trotz Schlechtwetters wieder einige Kinder bei der Sommerrodelbahn in Koglhof begrüßen. Jedes Sumsi-Kind erhielt zwei Gratisfahrten mit der Rodelbahn. Weiters konnten sich die Kinder im Motorikpark vergnügen oder

sich mit einem lustigen Tiermotiv im Gesicht schminken lassen. Die Kreativität der Kinder war bei der Speckstein- und der Playmaisstation gefragt. Das Highlight beim Kinderfest war der Besuch der Sumsi.



GOLDENER BODEN

Anger ist „wirtschaftsfreundlichste Gemeinde“ des Bezirkes Weiz

Nach den Jahren 2007, 2009 und 2016 wurde auch heuer die Marktgemeinde Anger von der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) als „wirtschaftsfreundliche Gemeinde“ der Goldene Boden verliehen. Somit hat auch diesmal unsere Gemeinde wiederum alle Anforderungen zur Förderung der kommunalen Wirtschaft und zur

Stärkung der Gemeinde als Wirtschaftsstandort erfüllt.

Am 16. September 2019 konnten Bgm. RR Hubert Höfler und GR Ing. Manuela Kuterer in der Wirtschaftskammer Steiermark die Zertifizierung „Goldener Boden“ aus den Händen von WKO Präsident Ing. Josef Herk übernehmen.

Als Experten auf dem Gebiet Wohnmobil- & Wohnwagen-Reparatur und Sanierung empfehlen wir schon jetzt:

AB ZUM WOHNWAGEN- CHECK!



Jetzt
informieren &
**HERBST-
RABATT**
sichern!

Wir checken Ihr(en) Wohnmobil/Wohnwagen!



KFZ-TECHNIK
HAUSLEITNER
MEISTERBETRIEB

✓ KLIMAAANLAGEN-EIN- & -UMBAU **NEU!**
✓ REPARATUREN VON UNFALLSCHÄDEN

✓ GASÜBERPRÜFUNG
NACH G107, ...

Gewerbestraße 3 | 8184 Anger | T: 03175/22 400 | E: office@kfz-hausleitner.at | www.kfz-hausleitner.at





GEMEINSAM in ein neues Nachmi-Schuljahr

Nachmittagsbetreuung Anger – Voll motiviert und mit insgesamt 46 angemeldeten Kindern sind wir im Herbst wieder in ein neues Nachmi-Jahr gestartet. Uns erwarten wieder lustige und spannende Aktivitäten, gemeinsame Projekte und jede Menge Zeit zu spielen, Freundschaften zu schließen und Gemeinschaft zu erleben. Auch heuer freuen wir uns, den Kindern ein ganz besonderes, sportliches Zuckerl anbieten zu können. Wie auch schon in den vergangenen Jahren wird auch

heuer wieder ein Team vom Verein „Sport4You“ einmal in der Woche eine qualitativ hochwertige und lustige Sport- und Bewegungsstunde mit unseren Nachmi-Kids gestalten. Das Kinderturnen findet jeden Donnerstag von 14.45 – 16 Uhr statt und ist für die Nachmi-Kinder kostenlos. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Erlebnisse und auf ein schönes Schuljahr 2019/20!

Silvia, Maria und die Kinder der Ganztagschule VS Anger



„NATUR UND JAGD ERLEBEN“

VS Anger – Am Dienstag, 17. September machten sich alle Klassen der Volksschule Anger auf den Weg nach St. Ruprecht, um im Schloss Stadl die Ausstellung „Natur und Jagd erleben“ zu besuchen. Dort angekommen, wurden wir von den Organisatoren herzlich empfangen. Bei strahlendem Sonnenschein führten uns erfahrene Jägerinnen und Jäger durch das Schlossareal. In einem Stationenbetrieb lernten die Schülerinnen und Schüler die heimischen Tiere hautnah kennen. Wesentliche Informationen zum Thema Tier- und Umweltschutz durften natürlich auch nicht fehlen. Zwischendurch konnten wir uns mit einer gesunden Jause stärken. Einen besonderen Eindruck bei unseren Kindern hinterließen die Jagdhunde, welche die Jägerinnen und Jäger bei ihrer Jagd tatkräftig unterstützen. Ausgestattet mit einer Urkunde und vielen schönen Erinnerungen ging es für uns nach einem spannenden und ereignisreichen Tag wieder zurück in die Schule.



GESCHENK DER NACHMI

VS Anger – Ein Geschenk der Nachmittagsbetreuung an die Pädagoginnen der Schule. Den Konferenzzimmertisch der VS Anger schmückt ab nun das Geschenk der „Nachmi“. Mit den Worten „Ein erfolgreiches und schönes Schuljahr“. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit im Haus!“ wurden die Glückspilze überreicht. Auf den Fähnchen stehen demnächst die Wünsche und Vorhaben für ein gelungenes Schuljahr.....





ZAHNGESUNDHEIT

VS Anger – Zahngesundheit von Anfang an – Kariesprophylaxe in der Volksschule! Zweimal im Jahr besucht die Zahngesundheitserzieherin Daniela Kreimer von Styria vitalis die SchülerInnen der Volksschule Anger und erarbeitet mit ihnen gemeinsam Themen rund um die Zahngesundheit. Inhaltlich geht es um den Zahnaufbau sowie die Entstehung von Karies und die Erhaltung der Zahngesundheit durch die täglich richtige Mundhygiene, einer zahngesunden Ernährung und den regelmäßigen Zahnarztbesuchen. Das gemeinsame Zähneputzen rundet die Kariesprophylaxe ab und ist jedes Mal ein Highlight für die Kinder.

Begleitend zu den Gruppenprophylaxe-Einheiten finden immer wieder Elterninformations-veranstaltungen zu den Themen Zahngesundheit und zahngesunde Ernährung/Jause statt.

Die nächste Elterninformation wird im Rahmen eines der 3 Elternsprechtage stattfinden, wo alle Eltern sehr herzlich eingeladen sind, Daniela Kreimer am Zahngesundheitsstand zu besuchen, um wertvolle Tipps rund um die zahngesunden Bedürfnisse der Kinder zu erhalten. Vorab Tipps für eine (zahn)gesunde Jause gibt es unter dem Link: <https://styriavitalis.at/information-service/ernaehrung/> Dieses Infoblatt „Kluge Jause für die Pause“ liegt auch in der Einrichtung zur freien Entnahme auf.



BESUCH DER JAGDAUSSTELLUNG

VS Baierdorf – Am 18. September besuchten die SchülerInnen der VS Baierdorf die Jagdausstellung im Schloss Stadl.

Es war ein sehr beeindruckender Vormittag für alle. An zahlreichen Ständen erzählten die Jäger von ihrer Arbeit. Sie präsentierten Präparate von nahezu allen heimischen Wildtieren und zahlreichen Vogelarten. Das stolze Gewicht eines Hirschgeweihs erstaunte die Kinder. Ein Hochsitz durfte erklommen werden, und die Jagdhunde faszinierten uns mit ihrem Können und ihrem absoluten Gehorsam.

Um viele Eindrücke reicher und mit einer Erinnerungstafel für die Klasse sowie einer Urkunde für jedes Kind traten wir schließlich die Heimreise wieder an. Ein herzliches Dankeschön an die Jäger, dass sie ihre Begeisterung für die Natur und die Tierwelt mit uns teilen!





Gewerbepark Anger

Starter & Gründerzentrum

Ingrid und Johannes Kraus







Sofort bezugsfertige Büro-, Geschäfts-, Ordinations- und Werkstätten
Räumlichkeiten zu vermieten!

Wir bieten: Glasfaseranschluss, großzügige Parkflächen, LKW-Zufahrt, barrierefreie Zugänge, tierfreundliche und gepflegte Grünanlage, direkt an der B72.

Ansprechpartner: Frau Kraus 0664 83 189 68 oder 03175 33600



BERUFSORIENTIERUNG als Projektwoche und vieles mehr...

■ **Erwin Vouk**

NMS Anger – Die vierten Klassen der NMS Anger starteten mit vielen spannenden Eindrücken von der Berufswelt in das neue Schuljahr.

Um den Schüler/innen eine Entscheidungshilfe für ihre Zukunft mit auf den Weg zu geben, gab es neben dem Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ) in Hartberg in der ersten Woche auch den Tag der Lehrlingsberufe sowie den Tag der weiterführenden Schulen. Zu Ersterem kamen Vertreter verschiedener lokaler Firmen und stellten mit vielen praktischen Beispielen die Arbeitsmöglichkeiten und Chancen in ihren Branchen vor. Beim zweiten Spezialtag wurde das Bundesschulzentrum Weiz besichtigt, wo es Kurzüberblicke und Aktivitäten an der HAK, HTL und HLW gab, um die einzelnen Schultypen besser unterscheiden und kennenlernen zu können. In weiterer Folge konnten interessierte Schüler/innen zusätzlich zur ersten Projektwoche noch bei den Firmen Ziesler und Strobl die jeweiligen Betriebe besichtigen, sie fuhren gemeinsam zum Jobday nach Weiz und können

im November jeweils zwei Tage bei für sie besonders interessanten Firmen schnuppern gehen. Darüber hinaus können sich die Schüler/innen zu ihren Talenten extern testen lassen, einen Berufswahltest durchführen und Bewerbungsgespräche auf Deutsch und Englisch, sowohl extern als auch in der Schule, üben. Schließlich gibt es noch den Eltern- und Schülerabend mit allen weiterführenden Schulen aus der Umgebung (und in der Folge bei den Tagen der offenen Türen), genauere Einblicke über Fachabschlüsse und Maturavarianten, und somit tiefere Einblicke in weitere mögliche Facetten der zukünftigen Ausbildung.



VOM HÖRSAAL in die Unterwelt

■ **Gerhard Almer und Nico Redolfi**

NMS Anger – Eine mysteriöse Reise in die Vergangenheit unternahmen die 3. Klassen im Rahmen des Schulprojektes „Geheimnisvolle Schätze unserer Region“. Vier Tage lang wurde die Welt der Kelten und Römer fächerübergreifend und mit allen Sinnen erfahren.

Der Physiksaal verwandelte sich in einen Hörsaal einer Universität, wo Herr Mag. Vouk und sein Team den „StudentInnen“ auf spielerische Art und Weise die geschichtlichen Fakten zur Thematik der kommenden Tage vermittelten. Neben der Anfertigung keltischer Schmuckstücke mit dem weststeirischen Metallkünstler Klaus Gowald und seiner Frau wurden auch keltische Tänze zu irischen

Klängen einstudiert. Den sportlichen Ausgleich gestaltete Frau Sigl mit kreativen Bewegungsspielen. Ein weiteres Highlight war die Führung im Steinpeißhaus-Museum unter der fachkundigen Leitung von Herrn Brandl, wo auch geheimnisvolle Funde aus unserer Region bestaunt wurden. Zusammen mit Herrn Nistelberger konnten die 38 SchülerInnen selbst interessante Exponate rund um die Kirchmauer freilegen. Den Abschluss bildete das Eintauchen in die Unterwelt in Form einer aufregenden Stollenbegehung mit Frau Riedl und Herrn Nistelberger in der Nähe des Kúlm-Schlusses. Ein großes Dankeschön an Erich Brandl und sein Team und an alle mitwirkenden LehrerInnen.

Gerhard Almer, Nico Redolfi und SchülerInnen der 3. Klassen



HERZLICH WILLKOMMEN

an der NMS Anger



Mag. Magdalena Sommerauer

Mein Name ist Magdalena Sommerauer und es freut mich sehr, dass ich seit Schulbeginn 2019/20 Teil des Lehrkörpers der NMS Anger bin. Ich unterrichte mit viel Begeisterung vorwiegend das Fach Deutsch an unserer Schule.

Ursprünglich komme ich aus Salzburg und nachdem ich meine Matura abgelegt hatte, habe ich beschlossen, in Graz zu studieren. Im Juni 2018 schloss ich das Lehramtsstudium für Deutsch sowie Biologie und Umweltkunde an der Karl-Franzens-Universität ab. Anschließend unterrichtete ich an der HLW/FW Weiz und absolvierte dort mein erstes Unterrichtsjahr (Unterrichtspraktikum).

Die Hilfsbereitschaft, Herzlichkeit und Aufgeschlossenheit der Lehrer/innen und Schüler/innen der NMS Anger machten es mir leicht, mich sofort wohlfühlen. Ich bin sehr glücklich darüber, diese Berufswahl getroffen zu haben. An meinem Alltag schätze ich besonders die Begeisterung der Schüler/innen, die Abwechslung und die vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten.

Ich freue mich schon auf neue Herausforderungen und hoffe, dass die Zukunft viele spannende Erlebnisse bringt!



Mag. Eva Luttenberger

Mein Name ist Mag. Eva Luttenberger und ich unterrichte seit September 2019 Anger Englisch und Berufsorientierung an der NMS Anger.

Mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten war schon immer mein Wunsch, und so entschied ich mich nach der Ausbildung zur Kindergartenpädagogin dazu, ein Lehramtsstudium an der Karl-Franzens-Universität zu beginnen. Im Rahmen des Studiums verbrachte ich einige Monate im englischsprachigen Ausland, um zu studieren, zu arbeiten und zu reisen. In den letzten Jahren gab ich Nachhilfe für die Fächer Englisch und Deutsch. Zurzeit studiere ich berufsbegleitend „Angewandte Ethik“. In meiner Freizeit musiziere ich gerne, bin Mitglied in einer Blaskapelle und unterrichte den musikalischen Nachwuchs des Musikvereins auf der Blockflöte. Ich freue mich sehr, nun Teil des Teams der NMS Anger zu sein.



SPENDENAKTION

NMS Anger – macht sich alljährlich zur Aufgabe, Spenden für regionale Einrichtungen zu sammeln. Im vorherigen Schuljahr ist durch das Engagement der Schülerinnen und Schüler eine stolze Spendensumme von 1300 Euro zusammengekommen, die der Sobeges in Birkfeld übergeben werden konnte.

Nico Rudolphi

Kulinarik & Kreativität
in Stadt & Land



Das Bildungsprogramm für alle geht weiter!

Wir freuen uns berichten zu können, dass unser Bildungsprogramm, welches als Kooperation zwischen dem Ländlichen Fortbildungsinstitut Bezirksstelle Weiz und der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Naas entstanden ist, großen Anklang findet. Teilweise mussten wir sogar Zusatztermine einschieben, damit alle Interessierten teilnehmen konnten. Schön, denn das zeigt, dass wir mit unserem Angebot richtig liegen! Auch die Rückmeldungen waren sehr positiv und bestätigen, dass die Freude am Selbermachen groß ist.

Bestärkt durch diesen Erfolg haben wir die Fortsetzung unseres Bildungsprogramms in Angriff genommen und freuen uns sehr, Ihnen wieder ein vielseitiges Angebot rund um die Themen „Kulinarik & Kreativität“ vorstellen zu dürfen. Wir haben auch diesmal wieder Expertinnen und Experten gefunden, die ihr Wissen und ihre Begeisterung für ihr Handwerk gerne mit Ihnen teilen möchten.

Der Schulstandort Naas hat sich als optimaler Austragungsort für diese Kurse erwiesen. Neben einer top ausgestatteten Profi- und Lehrküche verfügt die Schule auch über großzügige Kreativräume, in denen sich in angenehmer Atmosphäre werken lässt.

Es ist uns eine besondere Freude, dass sich eine bunt gemischte Schar von Frauen und Männern, jungen und älteren Menschen, Stadt- und Landbevölkerung bei uns trifft, um gemeinsam Neues zu lernen und auszuprobieren.

Wir möchten auch Sie herzlichst dazu einladen, durch unser Bildungsprogramm zu blättern und das eine oder andere Angebot wahrzunehmen!

Das Programmheft bekommen Sie in der Bezirkskammer Weiz und in der Fachschule Naas oder Sie finden es online auf:

www.stmk.lko.at/weiz oder www.fs-naas.at

Dipl.-Päd.in DIin Monika Ehrenpaar, Fachberaterin





„EDLSEER MIT HERZ“

ein ganz besonderer Tag
für ganz BESONDERE Menschen in Anger

Sie sind aus TV und Radio bekannt, stehen seit 26 Jahren erfolgreich auf der Bühne, stammen aus Birkfeld und leben ein Leben mit Musik und für ihr Publikum.

DIE EDLSEER blicken auf eine einzigartige Erfolgsgeschichte zurück. Bereits als Kinder sind sie ihrer Leidenschaft und Liebe zur Musik in jeder freien Minute gefolgt und haben sich einen Traum erfüllt. Seit 26 Jahren stehen die drei Birkfelder gemeinsam auf der Bühne und haben sich in die Herzen ihres Publikums gespielt. Heimatverbundenheit, Tradition und Bodenständigkeit sind für die Musiker stets eine Selbstverständlichkeit und durch ihre Nähe und das richtige ‚G’spür‘ haben sie sich fest in der Volksmusikszene etabliert.

Vor rund 17 Jahren haben sie zum ersten Mal „Menschen mit besonderen Bedürfnissen“ nach Birkfeld in das Elternhaus von Fritz Kristoferitsch dem ehemaligen Birkfelderhof eingeladen und für sie exklusiv gespielt. „Diese Erfahrung und diese ehrliche Begeisterung für unsere Musik hat uns überwältigt. Wir Musiker leben von der Reaktion unseres Publikums aber was man

bei diesen Konzerten bekommt ist unvergleichbar“ schwärmt der Ober-Edlseer Fritz Kristoferitsch, wenn er an die mittlerweile 17-jährige Traditionsveranstaltung denkt.

Die Nachfrage stieg von Jahr zu Jahr und bald wurde der Saal im Gasthof zu klein und man wich in die Roseggerhalle in Birkfeld aus. Jedes Jahr im September ein Fixtermin bei den Institutionen der Steiermark und teilweise sogar darüber hinaus.

Zum Benefizkonzert der EDLSEER reisen in der Zwischenzeit rund 600 Musikbegeisterte mit ihren Betreuern an und feiern ein unvergleichbares Fest.

2019 waren DIE EDLSEER dank der freundlichen Unterstützung der Marktgemeinde Anger im Festsaal der NMS zu Gast, welcher sich als besonders barrierefreundlich erwiesen hat. Bürgermeister Hubert Höfler und eine Abordnung der Gemeinde Anger sind der Einladung ebenfalls gefolgt und wurden von der Begeisterung des Publikums mitgerissen. Ein großer Dank gilt auch den starken Partnern der EDLSEER: SPAR Steiermark, SPAR Anger, GRAWE, PETERQUELLE, RAIFFEISEN – Meine Bank



v.l. Diakon Franz Brottrager, Dr. Peter Moser (Bgm. Ludersdorf-Wilfersdorf), Ing. Werner Höfler (Bgm. Hofstätten/Raab), Mag.a Eva Skergeth-Lopič (Chance B GF), DSAin Barbara Ertl und Mag.a Andrea Peer (gut.beraten), Mag. Stefan Koller (Leiter Sozialreferat BH Weiz), Philippine Hierzer (Sozialstadträtin Gleisdorf), Johanna Kienreich-Brandl (Obfrau-Stellvertreterin Verein Chance B), Brigitta Schwarzenberger (Vizebürgermeisterin Pischelsdorf am Kulm)

Foto © Chance B

GUT.BERATEN

Das neue Chance B - Angebot für schnelle und einfache Information

Beratung beginnt mit dem ersten Kontakt mit der Chance B. Aus diesem Grund hat die Chance B am 2. September 2019 in der Zentrale in der Franz-Josef-Straße 3 in Gleisdorf die Beratungsstelle **gut.beraten** eröffnet.

Bei **gut.beraten** bekommen alle Menschen in der Region schnelle, unbürokratische und kostenlose Informationen über alle Chance B Angebote und darüber hinaus. Die Beraterinnen, DSAin Barbara Ertl und Maga Andrea Peer sind da für Anliegen und Fragen zu den Themen: Familie, Beziehung und Kinder, Job und Ausbildung, Wohnen sowie Gesundheit und Alter. Bei Bedarf stellen sie direkten Kontakt zu Behörden, Institutionen und anderen sozialen Dienstleistungen in der Region her.

„Jedes Jahr landen zahlreiche Anfragen von Menschen aus der östlichen Steiermark bei uns in der Chance B. Die Anliegen sind sehr unterschiedlich, angefangen bei der Kinderbetreuung, über Begleitung und Unterstützung von älteren Menschen, bis hin zu familiären Schwierigkeiten und Fragen nach finanziellen Hilfeleistungen“, sagt Beraterin DSAin Barbara Ertl. „In Zukunft möchten wir diese Menschen schnell, professionell und un-

bürokratisch unterstützen. Mit Beratung und Unterstützung ist es oft leichter neue Wege zu gehen“.

Die Beratungsstelle **gut.beraten** ist die erste Anlaufstelle in der Chance B und bietet kompetente und umfassende Erstinformation für jedes Lebensalter und jedes Lebenssthema. Durch die Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen sozialen Dienstleistern in der Region können die Beraterinnen rasch die Unterstützung vermitteln, die die Menschen brauchen.

„Beratung ist Teil jeder unserer Leistungen. Beratung beginnt mit dem ersten Kontakt mit der Chance B. Mit **gut.beraten** stellen wir diesen Erstkontakt nun auf professionelle Beine, damit die Menschen noch einfacher und schneller an die Informationen gelangen, die sie brauchen“, freut sich Chance B Geschäftsführerin Mag.a Eva Skergeth-Lopič über das neue Angebot.

Die Beratungsstelle **gut.beraten** hat Montag und Freitag von 08:30 bis 11:30 Uhr sowie Dienstag von 16 bis 18 Uhr und Mittwoch von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Sie erreichen die Beraterinnen auch unter: 0664/60 40 9 500 oder unter gut.beraten@chanceb.at.

Rund 100 Unternehmer und Unternehmerinnen beim Zero Project Unternehmensdialog in Gleisdorf

Offen sein für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung und die Chancen erkennen – war das Thema beim Zero Project Unternehmensdialog, den die Chance B gemeinsam mit der Essl Foundation im forumKLOSTER in Gleisdorf veranstaltet hat. Circa 130 Gäste – davon 100 Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region – sind der Einladung gefolgt. Die Chance B hat anlässlich ihres 30-Jahr-Jubiläums rund 60 Kooperationsbetriebe auf die Bühne geholt und mit einer Urkunde gewürdigt. Der Unternehmensdialog hat Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Personalverantwortliche aus der Region mit Entscheidungsträgern aus der Politik zusammengebracht, um Inspiration und Motivation zu teilen, die sich aus der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ergeben. Wie wichtig dieser Austausch ist, hat Wirtschaftslandesrätin MMa Barbara Eibinger-Miedl in ihrem Eröffnungs-Statement betont: „Was man nicht kennt, macht einen unsicher, ein Unternehmensdialog ist der ideale Ort für Betriebe, um ihre Erfahrungswerte auszutauschen.“

Karriere ohne Barriere

Inspirierende Beispiele aus der Praxis lieferten Mag. Markus Wachter von der MERKUR Warenhandels AG mit seinem Impulsvortrag „In Vielfalt HANDELn“, sowie in einer spannenden Podiumsdiskussion Hans Jörg Tutner von MAGNA Steyr, Thomas Scheuchl vom Rogner Bad Blumau und der Wirtschaftsingenieur Jonas Stein, der große Bauprojekte leitet und sich durch seine Behinderung nicht eingeschränkt sieht. Alle waren sich einig: jene Firmen, die schon Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen haben profitieren und gewinnen unternehmerischen Mehrwert auf allen Ebenen durch Vielfalt, Perspektivenwechsel und Zusammenhalt im Team. Ein weiterer entscheidender Erfolgsfaktor für Unternehmen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderung ist die geeignete Form von begleitender Unterstützung. Das reicht von Information und Beratung über

Fördermöglichkeiten bis hin zur Assistenz am Arbeitsplatz. „Mit der Chance B Arbeitsvermittlung stehen für die Östliche Steiermark genau jene Fachkräfte bereit, die Unternehmen bei der Arbeitsplatzgestaltung beraten und arbeitssuchende Menschen mit Behinderung in ihren Wunschjob begleiten. Österreichweit ist dieses „Netzwerk Berufliche Assistenz“ in allen Regionen verfügbar!“ spricht Mag.a Eva Skergeth-Lopić als Vorstandsvorsitzende dabei-austria gleichzeitig jene 90 Träger an, die der Dachverband repräsentiert.

Die Chance B hat den Zero Project Unternehmensdialog bereits zum dritten Mal gemeinsam mit der Essl Foundation organisiert – dieses Jahr auf Einladung des Gleisdorfer Bürgermeisters Christoph Stark. Zero-Project-Initiator und Foundation-Gründer KR Martin Essl motivierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiterhin im Dialog zu bleiben und den Gedanken von Zero Project weiter zu tragen: „Aus meiner jahrelangen Erfahrung als Unternehmer weiß ich, dass ernstgemeinte Vielfalt in der Belegschaft handfeste Vorteile für alle Beteiligten bedeutet – Eigentümer, Führungskräfte, Kolleginnen und Kollegen und nicht zuletzt Kundinnen und Kunden, von denen auch 15 % mit einer Behinderung leben. Danke an die Chance B für 30 Jahre professionelle Begleitung in diesem wichtigen Thema!“

Die Chance B sagt mit Zertifikat und guten Lebensqualitätsprodukten Danke



ZERO PROJECT

Unternehmensdialog

Die Chance B hat die Gelegenheit genutzt und sich im Rahmen ihres 30-Jahr-Jubiläums bei rund 60 Unternehmen aus der Region mit einer eigenen Urkunde und einem Genußkisterl vom Bio-Bauernhof Labuch für die gute Zusammenarbeit bedankt. „Diese Unternehmen leben es vor,

wie Inklusion am Arbeitsmarkt gelingen kann“, zeigt sich Michael Longhino, der stellvertretende Geschäftsführer der Chance B stolz. „In dieser Veranstaltung wollten wir jene Betriebe vor den Vorhang holen, die als Inspiration für andere Unternehmen wirken können!“



7. STEIRISCHE APFELLAND-LAUF

■ **Sepp Hirt**

Beim 7. Steirische Apfelland-Lauf am Stubenbergsee strahlten an die 1.000 Läufer mit der Sonne um die Wette.

Die Laufgemeinschaft Apfelland mit Obmann Peter Schweiberger hatte perfekte Bedingungen für die Starter geschaffen und so konnten die Kinder, die Walker und vor allem die Läufer ihre Leistungen voll abrufen.

Vom Veranstalterverein LG Apfelland waren die meisten Mitglieder bei den Vorbereitungen und in der Organisation im Einsatz, einige starke Läufer gingen trotz der vielen Arbeit an den Start und kamen mit hervorragenden Ergebnissen ins Ziel. Der Gesamtsieg beim Volkslauf über 7,5 km ging an Hans Chri-

stian Gremsl. Mit einer Zeit von 24:47 gewann er die Gesamtwertung und auch die Altersklasse 1. Beim Halbmarathon gab es lange Zeit ein Duell zwischen Florian Kulmer vom LG Apfelland und dem späteren Sieger Robert Glaser aus Klosterneuburg. Kulmer musste sich jedoch in der letzten Runde geschlagen geben und erreichte mit einer Zeit von 1:18:10 den ausgezeichneten zweiten Gesamtrang, in seiner Altersklasse wurde er Erster. Ebenfalls aufs Stockerl schaffte es Thomas Winkler in der Klasse M20. Er belegte mit einer Zeit von 1:53:24 den zweiten Platz. Auch Johann Haider belegte beim Hobbylauf über 4,2km mit einer Zeit von 19:10 den tollen zweiten Platz.

Ausgezeichnet war auch das Kinderstarterfeld der LG Apfelland. 23 Kinder waren am Start und mit Julia Steinmann gab es in der

Klasse U8 über 800m mit einer Zeit von 3:10 den ausgezeichneten zweiten Platz. Ein besonderer Dank gilt dem Kinderteam von Eva Maria Gradwohl und Monika Wilfing und allen Eltern, die den Läufer-Nachwuchs intensiv fördern und die jüngsten Läuferinnen und Läufer perfekt betreuen.

ERGEBNISSE

» **Bambini**

alles 1. Plätze: Palina Heider, Fabian Schneider, Emma Schröck, Matteo Krautgartner, Hannah Stockner, Natalie Weber, Michael Steinmann, Felix Schneider, Ella Wilfing, Chiara Scheiber, Marco Höfler

» **U 8 (800 m)**

Julia Steinmann 3:10, 2. Platz
Isabel Weber 3:24, 4. Platz
Mona Krautgartner 3:46, 12. Platz

» **U 10 (800 m)**

Sofia Wilfing 3:06, 6. Platz
Mia Moser 3:13, 10. Platz
Mara Schwaiger 3:28, 18. Platz
Sophie Gruber 3:30, 19. Platz

Lena Stinmann 3:31, 20. Platz
Alina „Baumegger 4:05, 26. Platz
Leo Doppelhofer 4:04, 29. Platz

» **U 12 (1.600 m)**

Marie Baumegger 8:49, 24. Platz

» **U 14 (1.600 m)**

Nina Buchgraber 7:35, 8. Platz

» **Halbmarathon**

Florian Kulmer MH 1:18:10, 1. Platz

Alexander Kirchengast MH

1:38:02, 12. Platz

Erich Mohr M60 1:49:22, 6. Platz

Franz Haider M55 1:53:24, 8. Platz

Thomas Winkler M20 1:53:24, 2. Platz

» **Volkslauf (7,5 km)**

Hans Christian Gremsl AK1

24:47, 1. Platz

Mario Scheiber AK2 32:41, 15. Platz

Dietmar Buchgraber AK2 34:30, 19. Platz

» **Hobbylauf (4,2 km)**

Daniel Höfler AK1 24:47, 1. Platz

Roman Fürndrath AK2 19:26, 7. Platz

Johann Haider AK3 19:10, 2. Platz



ÖM KRITERIUM JUGEND 2019



Die diesjährigen österreichischen Radmeisterschaften der U13 bis Elite /U 23 Fahrer männlich/weiblich fanden erstmals in Anger statt.

Dabei wurde ein entsprechender Rundkurs, je nach Fahrer-Kategorie, mehrmals absolviert. Dabei wurden von jedem einzelnen Teilnehmer hervorragende Leistungen erbracht, die auch von den zahlreichen Zusehern während des ganzen Renntages mit viel Applaus anerkannt wurden. Als Organisator fungierte der

BMX Verein Baierdorf mit Unterstützung von Arnold und Thomas Mauerhofer.

Bei der Siegerehrung wurden von Bürgermeister RR Hubert Höfler und den Vertretern des Österreichischen – und Steirischen Radsportverbandes die Meistermedaillen übergeben.

Da diese Radsportveranstaltung bereits die zweite innerhalb von einigen Wochen war, entwickelt sich die Marktgemeinde Anger immer mehr zu einer „Radsportveranstaltungshochburg“ in der Oststeiermark.



IM KONZERT DER GROSSEN

■ **Hubert Vidmar**

Aufgrund besonderer Leistungen beim wöchentlichen Talentetraining der Fußballschule Tecnofutbol Austria (offen für alle Spieler) wurden die drei Angerer Maximilian Neuhold, Georg Plazotta und Luca Vorraber der SG Apfelland Juniors in die Österreich Auswahl „Seleccion Tecnofutbol“ des Jahrgangs 2009 einberufen.

Bereits am 1. Septemberwochenende nahmen die drei Talente beim U11-Turnier in Großschirma (Sachsen) mit

den weiteren Top Teams RB Leipzig, VFL Wolfsburg, Dynamo Dresden u.v.w. teil und konnten ihr Können bereits unter Beweis stellen.

Dem nicht genug, bereits am 15. September ging es zum nächsten Großevent nach Pöng bei München, wo man schon in der Gruppenphase hinter Bayern München den 2. Platz belegte. Somit qualifizierte sich das Team für die Champions League und trat schlussendlich in der Finalrunde zum Spiel um Platz 5 gegen Red Bull Salzburg an, wo man knapp unterlag. Unsere Jungs begeisterten mit tollem Einsatz und sie



v.l.n.r. Georg Plazotta, Maximilian Neuhold und Luca Vorraber

sammelten reichlich Erfahrung für ihre nächsten Einsätze auf internationaler Bühne.

Wir wünschen unseren Nachwuchshoffnungen weiterhin viel Spaß beim Fußballspielen und drücken ihnen bei den Einsätzen in der „Seleccion Tecnofutbol“ die Daumen!

Anmerkung:

Tecnofutbol Austria hat sich der österreichweiten Talentförderung verschrieben und bietet zusätzlich zum Vereinstraining bei ausgesuchten Partnervereinen wie dem SV ADA Anger die Möglichkeit eines Extratrainings an.



STOCKSPORT ANGER LÄSST GRÜSSEN!

Der ESV Anger blickt auf einen sehr sportlichen bewegten Sommer zurück. So wurden von unseren Stocksportlern ausgezeichnete Platzierungen erreicht. Wobei auch in diesem Sport der Spruch zur Geltung kommt, nur die Übung mit Spaß, führt zum Meister.

Ende August wurde unsere achte Auflage des Apfelpcup, mit 21 Mannschaften durchgeführt. Es waren wieder Spitzenteams vertreten. Im diesem Zusammenhang möchten wir uns bei Obst Gössl für die Unterstützung der Warenpreise in Form der Äpfel, recht herzlich bedanken. Dafür wurde Samstag

nach dem Turnier die Stockhalle mit einem schützenden Belag zu einem Speisesaal umfunktioniert.

Ein neuer Meilenstein in der Geschichte des ESV-Anger wurde verwirklicht. Es ist gelungen mit den „Puch-Freunden“ aus Anger das 1. Oldtimertreffen bei hervorragenden Wetter durchzuführen. Der Verein möchte sich für das Miteinbinden besonders bei Martin Weinfurter, Ronald Derler und Robert Hahn bedanken. Besonderen Dank an alle Mitwirkenden aus dem Verein, sowie Freunde und Helfer, die es erst möglich machen, solche Veranstaltungen durchzuführen.

Am 21. September fand das Finale des Sommercups für das Oberes Feistritztal statt, wobei sich der ESV-Ratten I ohne Punkteverlust den Sieg sicherte! Wir möchten uns beim Bezirksverband Oberes Feistritztal für die Durchführung dieses Bewerbes, der in unserer Stocksporthalle bedanken. Eine Woche

später, am 28. September, ging das Finale des Intersportcups in unserer Halle über die Bühne. Es waren insgesamt 32 Mannschaften beteiligt. Bei diesem Turnier sind Teams aus der Staatsliga, Bundesliga, Landesliga etc.. vertreten. Der Sieg ging an Vizestaatsmeister ESV Gebol Krottendorf vor ESV-Purgstall (Bundesliga). Die Zuseher und Fans sahen wieder Stocksport auf höchsten Niveau. Ein Dankeschön an Richard Hirsch (ESV-Neuseiersberg) für die Organisation und Durchführung dieses Bewerbes. Danke auch unserem Vizebürgermeister Dipl. Ing. Hannes Grabner für die Worte und Mitgestaltung der Siegerehrung!

Vorschau:

2. Firmmenturnier der Gewerbebetriebe aus Anger und der Region am Samstag, den 2. November 2019 mit Beginn um 14 Uhr in der Stocksporthalle Anger. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!



SAISONABSCHLUSS für das BMX Team

Am 21. und 22. September fand das große Saisonfinale auf der wunderschönen BMX Anlage in Baierdorf statt.

Am Start waren knapp 140 Starter aus vier Nationen. Bei herrlichem Wetter und auf einer perfekt präparierten Bahn wurde den Zuschauern viele spannende Rennen geboten. Sehr erfreulich war auch die Anzahl der Baierdorfer Fahrer (22) und deren Leistungen.

Highlights Alpe Adria Championship, Klasse Boys 9-10

Tolle Rennen zeigte Sandro Hohengassner der leider am zweiten Tag durch einen Sturz gebremst wurde. Klasse Boys 11-12 Marco Feichtinger stellte eindrucksvoll unter Beweis dass es die richtige Entscheidung war gleich in der ersten Saison in der Lizenzklasse zu starten.

Highlights Steirischer Nachwuchscup, Amateure-6/16 Zoll

Die Stars von morgen: Maximilian Narnhofer und Max Fandler begeisterten mit ihren erst vier Jahren die Zuseher.

Amateure -6

Tolle Rennen fuhr Adrian Petz bei seinem Premiere-Rennwochenende!

Amateure 7-8

Für Podestplätze sorgten Leo Fandler und Markus Pieber. Ein Sturz als Führender im Finallauf am Sonntag verhinderte das perfekte Wochenende - mit zwei Tagessiegen - bei Leo.

Amateure 9-10

Felix Weberhofer zeigte ganz tolle Rennen und belohnte sich mit 2 Podestplätzen.

Auch die Leistung von Michael Kerschenbauer war ganz super und so durfte er sich über seinen ersten Laufsieg samt Podestplatz freuen.

Amateure 11-12

Ganz abgebrüht fährt Anna Pieber in ihrer ersten Saison zwei Podestplätze nach Hause.

Alpe Adria Championship Endwertung Boys -8

Hier konnte Clara Narnhofer, in ihrer ersten Saison in der Lizenzklasse, den hervorragenden 5. Platz in der Endwertung erreichen. Welch hohen Stellenwert diese Leistung hat, zeigt ein Blick auf die Ergebnislisten. Clara ist in dieser Klasse eines der wenigen Mädchen und fast alle ihrer direkten Konkurrenten sind Jungs welche nächstes Jahr in die höhere Klasse aufsteigen. Boys 9-10 Ebenfalls als einer der Jüngeren in der Kategorie 9-10 Jahre, war es für Sandro Hohengassner eine sehr schwierige Sai-

son. In der Klasse mit der wohl höchsten Leistungsdichte und Anzahl der Fahrer, war Ergebnistechnisch heuer für Sandro alles dabei: vom Podestplatz bis hin zum Scheitern am Finaleinzug. Unter dem Strich bleibt aber ein toller 4 Platz in der Endwertung.

Cruiser 30+

Hervorragend schlug sich auch unserer Crusier Trio mit Kurt Augsten, Johann Kornberger und Christoph Derler. Nachdem Kurt 2018 schon Rennluft in der Cruiser Klasse schnupperte, griff er in diesem Jahr so richtig ins Geschehen ein und sicherte sich in der Endwertung gleich den her-

» Alpe Adria Championship / Landesmeisterschaft

B-8 (8/8) Clara Narnhofer; B9-10 (3/5) Sandro Hohengassner, (5/10) Helena Hohengassner; B11-12 (4/3) Marco Feichtinger, (8/5) Moritz Feichtinger; C30+ (5/5) Christoph Derler, (6/7) Kurt Augsten (7/6) Johann Kornberger

» Nachwuchscup

A-6 16 Zoll (1/1) Maximilian Narnhofer, (2/3) Max Fandler; A-6 (6/6) Adrian Petz; A7-8 (1/8) Leo Fandler, (2/2) Markus Pieber, (10/11) David Derler; A9-10 (1/3) Felix Weberhofer, (2/6) Michael Kerschenbauer, (4/5) Tobias Pieber, (6/4) Lukas Berger, (7/7) Thomas Kerschenbauer, (11/9) David-Aaron Gschanes, (10/-) Florian Augsten; A11-12 (3/2) Anna Pieber

vorragenden 2 Platz. Dicht auf den Fersen war ihm Johann, der nach seinem 6 Platz vom Vorjahr heuer auf Platz 3 landete. Neu in dieser Klasse und äußerst motiviert ging auch Christoph an den Start, der am Ende den 4 Platz erzielte.

Herzliche Gratulation an die erfolgreichen BMXer! Obmann Vinzenz Weinfurter möchte an dieser Stelle auch noch die Gelegenheit nutzen und den vielen fleißigen Helfern, Sponsoren und der Rettung Anger einen großen Dank aussprechen.





berinnen. (Versand ins Ausland zzgl. Portokosten von € 10,-)
Mit einer gültigen ÖSV-Karte können Sie teilnehmen an:
Punkterennen des ÖSV
Ausbildungsprogrammen des ÖSV (Lehrwart, Übungsleiter, Trainer oder Kampfrichter)
Schi Austria Camps
Internationalen Mastersrennen
Verbilligtes Schibindungs-Service in allen VSSÖ-Geschäften in der Zeit vom 01.10. - 30.11. des Jahres: Bei allen namhaften Sportfachhändlern!
Die genaue Liste der Hotels, Seilbahnen etc. können Sie auf der Website des ÖSV nachlesen. Deshalb empfehlen wir vom WSV Anger eine Mitgliedschaft und würden uns freuen, wenn die WSV Familie Zuwachs bekommt.

Nähere Informationen und Details bei 066475027055 (Christoph Derler, Obmann), unter www.anger-ski.at oder auf Facebook unter /skivereinanger.

MITGLIEDSCHAFT

bei WSV ANGER

Alles hat seine Zeit und seine Geschichte! Unsere ist besonders aufregend, vor allem weil es uns seit 50 Jahren gibt. Wir haben eine Menge zu erzählen! Wer sind wir? Was wir tun? Und was zeichnet uns besonders aus? Beim WSV Anger steht der Schisport im Mittelpunkt. Wer Freude am Schifahren hat und sich unserer Gemeinschaft anschließen will, ist immer Herzlich Willkommen.

- Vergünstigungen beim Saisonkartenkauf
- Ankauf von vergünstigter Vereinskleidung – Heuer wird ein Stirnband angeschafft.
- Kosten für Nenngelder bei Schirennen werden vom Verein übernommen!

VORTEILE MITGLIEDSCHAFT beim ÖSV

Mitglied werden, in Österreichs größter Skifamilie. Der ÖSV ist der Partner aller Schneesportler, ob Schifahrer, Snowboarder oder Langläufer! Der ÖSV ist nicht nur Spitze im Rennlauf, auch die Vorteile der ÖSV-Karte können sich überall sehen lassen! Mit Ihrer gültigen ÖSV-Karte können Sie die folgenden ÖSV Services in Anspruch nehmen
ÖSV-Schutz
Eine kollektive Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung, abgeschlossen zwischen ÖSV und UNIQA.
Ermäßigungen bei Hotels und Thermen in Österreich
bei über 110 Seilbahnen und Liften in Österreich. Dank SKI AUSTRIA Card Tarif sparen Sie bis zu 10%
bei Weltcup-Veranstaltungen in Österreich (ausgenommen Kitz-

büchel) erhalten Sie bei Online-Bestellung 20% Vergünstigung
Ermäßigter Eintritt bei der Besichtigung des Bergisel-Stadions
bei Sportgigant. Online und stationär
15% Ermäßigung auf TRIA-LEXshop.at
Einkaufs-Vorteile im Shop des ÖSV-Partners Peeroton
Bezug des Magazins SKI AUSTRIA
7x jährlich Bezug von SKI AUSTRIA – der offiziellen Zeitschrift des ÖSV – sowie zusätzlich zweimal jährlich SKI AUSTRIA LADY für alle ÖSV-Karten Inha-

VORTEILE MITGLIEDSCHAFT WSV ANGER

- GRATIS Schi Fitness in der Halle für und Jung und Alt mit ausgebildeten Trainern & Trainerinnen, immer dienstags und freitags als Vorbereitung für den Winter (Wieder ab 15.10.2019 – einfach vorbekommen!)
- Schibazar als Verkäufer oder Käufer
- Ausflug ins Schimuseum im Oktober
- Zwei Tage Busfahrt in die Schladming / Tauernregion im Dezember
- Kursermäßigung bei Weihnachtsschikurs – wir bieten auch Erwachsenenurse an!
- Donnerstagsschilauf im Jänner für die Sicherheit am Schi





ANGER WAR ETAPPENORT der 34. Internationale Radjugendtour

■ Anger

Wie schon im Vorjahr war auch heuer Anger wieder Etappenziel der 34. internationalen Radjugendtour, die auch gerne als Europameisterschaft für den Radnachwuchs bezeichnet wird.

Fahrer aus 20 Nationen nahmen daran teil, wobei vier teilnehmende Nationen im Gasthof „Angerer Hof“ Derler-Spannagl, untergebracht waren und von Bürgermeister RR Hubert Höfler begrüßt wurden. Die 3. Etappe führte von Pöllau

nach Anger, wo viele Zuseher die Fahrer begrüßten und über die Gesamtführung eines Österreicherers jubeln konnten, der letztlich auch den Gesamtsieg bei dieser Radjugendtour erringen konnte. Bei der Siegerehrung übergab

Bürgermeister RR Hubert Höfler gemeinsam mit den Vertretern des Österreichischen Radsportverbandes und Horst Fidschuster (Regionalmanagement Oststeiermark) die Führungstrikot den einzelnen Radrennfahrern.



SCH FIT

Oktober bis Dezember

Ab 15. Oktober findet jeden Dienstag und Freitag in der Turnhalle der NMS Anger ein Hallentraining für alle interessierten Kinder und Erwachsenen statt.

Kindertraining (ab 4 Jahren)
von 17:00 - 18:00 Uhr,
Erwachsenentraining
von 18:00 - 20:00 Uhr.

**JOIN US
und werde
fit für den
WINTER!**

Für mehr Informationen Kontakt an:
Christoph Derler +43 664 75 02 70 55
Robert Paier +43 677 62 31 00 02

Bleibt am neuesten Stand und besucht uns unter
www.anger-ski.at | /skierreisenanger | /skivereinanger

ANGER SKI VORSCHAU

SCH BAZAR

03.11.2019
NÄHERE INFO'S FOLGEN!

SCH BAZAR

03.11.2019
ab 09:00 Uhr

Von Familien für Familien!

Bring deine Schiausstattung in einem guten und gepflegten Zustand mit und verkaufe es selbst bei unserem WSV Anger Schibazar im Turnsaal der Volksschule Anger.

Trainer und Instrukturen stehen bei Fragen vor Ort zur Verfügung!

Für Verpflegung ist gesorgt!

Anmeldung nicht nötig!

**VERLOSUNG
FÜR ANWESENDE
GÄSTE!**

Für mehr Informationen Kontakt an:
Christoph Derler +43 664 75 02 70 55
Robert Paier +43 677 62 31 00 02

Bleibt am neuesten Stand und besucht uns unter
www.anger-ski.at | /skierreisenanger | /skivereinanger

ANGER SKI VORSCHAU

SCH KURS

27.12.2019 - 30.12.2019
NÄHERE INFO'S FOLGEN!



TAG DES DENKMALS

■ **RR Alois Almer, Anger**

Jedes Jahr am letzten Sonntag im September wird in ganz Österreich der vom Bundesdenkmalamt organisierte „Tag des Denkmals“ begangen. Erstmals durften wir, der St.-Ulrich-Verein, die Marktgemeinde und Pfarre Anger daran teilnehmen.

Als einziger Vertreter des Bezirkes Weiz waren wir dementsprechend gespannt, wie unser Vorhaben aufgenommen werden würde. Unser Beitrag war die Restaurierung des „Kaadenbildes“ in unserer spätgotischen Vierzehn-Nothelfer-Kirche mit barocker Ausstattung. Ich darf es vorwegnehmen: Die Veranstaltung wurde ein voller Erfolg. Wir waren überrascht, wie viele Menschen sich für sakrale Kunst interessieren. Und sie wurden nicht enttäuscht. Unsere Historikerin OStR Mag. Gertrud Gratzner führte die Besucher einfühlsam und mit viel Sachkenntnis durch die Kirche. Die Gäste waren erstaunt über die Schönheit des Sakralraumes und selbst die Einheimischen waren vom Reichtum dieser Kirche überrascht, die von unserer Pfarre als Aufbahrungskirche verwendet wird. Frau Gratzner erzählte die Geschichte des „Kaadenbildes“, das von Mag.art Eva Kleinsasser in vorbildlicher Zusammenarbeit zwischen der Pfarre, dem Bundesdenkmalamt und dem St.-Ulrich-Verein,

der heuer sein 50-jähriges Bestehen feiert, restauriert wurde. Eine Powerpoint-Dokumentation zeigte das verdienstvolle Schaffen des Vereins unter der Obmannschaft von Josef Fetz. In einer Fotomontage wurde die Restaurierung des großflächigen „Kaadenbildes“ dokumentiert. Einen festlichen Rahmen bekam die Veranstaltung durch das Orgelspiel von Prof. Josef Hofer auf der qualitätsvollen frühbarocken Orgel, deren Geschichte er auch vorstellte.

Frau DI Silvia Hudin, die Vertreterin des Bundesdenkmalamtes und die zuständige Sachverständige für unseren Bereich war sichtlich beeindruckt von der Vielfältigkeit der Präsentation und über die Qualität der Kunst in der Vierzehn-Nothelfer-Kirche. Sie besichtigte im Anschluss an die Kirchenführung die Gedenkstätte für Sternenkinder von Albert Schmuck und das Wiesennazlkreuz, das von HR Mag. art Herlinde Almer künstlerisch gestaltet wurde und das gekonnt vom Altstoffsammelzentrum von Kindern und der ANIMA-ART-Malgruppe mit bunten Blüten gestalteten Metalltafeln abgegrenzt wurde.



ÖFFNUNGSZEITEN:
Sonntags von 9.30 bis 11.30 Uhr
TELEFON: 03174/4513-15
HOMEPAGE: www.koglhof.bvoe.at
E-MAIL: buecherei@koglhof.at



Bernhard Aichner: „Kaschmirgefühl“



Der österreichische Autor, eher für Krimi und Thriller bekannt, kann auch anders: Sein neuestes Werk ist ein kleiner Roman über die Liebe. Gottliebs Tage sind nicht gerade von Leidenschaft erfüllt. Als Krankenpfleger im Hospiz ist er täglich mit dem Tod konfrontiert. Zu lange schon ist er Single, lebte bis vor Kurzem mit seiner Mutter zusammen. Von Einsamkeit getrieben ruft er eines Nachts bei einer Sexhotline an. Zum ersten Mal hört er Maries Stimme - und mit einem Schlag verändert sich sein ganzes Leben. Marie und Gottlieb reden miteinander, anstatt Telefonsex zu haben. Von Anfang an ist da etwas, das die beiden verbindet. Völlig anonym und mit großer Lust lügen die beiden sich an. Sie erzählen sich das Blaue vom Himmel und erfinden so eine Liebesgeschichte, die von Minute zu Minute mehr zu ihrer eigenen wird.

Delia Owens: „Der Gesang der Flusskrebse“



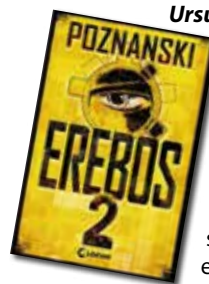
Schmerzlich schön verbindet sich eine Kriminalgeschichte mit der Erzählung eines Erwachsenwerdens, jenseits von einem „normalen“ Leben, stattdessen in und mit der Natur. Chase Andrews stirbt, und die Bewohner der ruhigen Küstenstadt Barkley Cove sind sich einig: Schuld ist das Marschmädchen Kya Clark. Sie lebt isoliert im Marschland, dort kennt sie jeden Stein und Seevogel, jede Muschel und Pflanze. Als zwei junge Männer auf die wilde Schöne aufmerksam werden, öffnet Kya sich einem neuen Leben - mit dramatischen Folgen. Delia Owens erzählt intensiv und atmosphärisch davon, dass wir für immer die Kinder bleiben, die wir einmal waren. Und den Geheimnissen und der Gewalt der Natur nichts entgegenzusetzen können.

Maximilian Moser: „Vom richtigen Umgang mit der Zeit: Die heilende Kraft der Chronobiologie“



Passend zur (möglicherweise letzten?) Zeitumstellung ein Buch, das sich mit Leben im Rhythmus befasst. Natürliche Rhythmusgeber wie Sonnenlicht, Nahrung und Schlaf sind maßgeblich für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Jede menschliche Zelle besitzt eigene innere Uhren, die durch die Anforderungen des modernen Lebens immer häufiger falsch gehen. Dem können wir mit neuen Erkenntnissen der Chronobiologie, dem Wissen über natürliche Rhythmen, entgegensteuern.

Ursula Poznanski: „Erebos 2“



Rechne mit einer Nachtschicht, du wirst das Buch nicht weglegen wollen: Als Nick auf seinem Smartphone ein vertrautes Icon in Gestalt eines roten E entdeckt, glaubt er zuerst an einen Zufall. Aber dann wird ihm klar: Erebos hat ihn wiedergefunden. Derek hingegen ist nur kurz misstrauisch, als das rote E auf seinem Handy aufleuchtet. Zu spät begreift er, dass er selbst zu einer Spielfigur geworden ist. Wo würde Erebos in unserer allseits vernetzten Gegenwart wieder auftauchen? Auf dem Smartphone, Facebook, Twitter? Was würde es über WhatsApp, Youtube oder Instagram anrichten? Erebos Teil 1 ist übrigens über die onleihe verfügbar, unsere riesige online-Bibliothek. Neugierig, was das ist und wie das funktioniert?

Besuchen sie uns auf unserer Homepage: <http://www.koglhof.bvoe.at/>



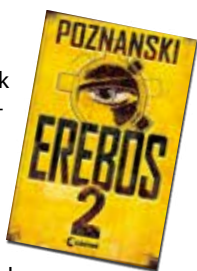
Ulrike Rylande: Penny Pepper – Chaos in der Schule – Detektivgeschichte für Kinder ab 7

Beim Talentwettbewerb an Pennys Schule geht alles schief – Die rechnende Ratte Rudi ist nicht mehr in ihrem Käfig, statt flotter Rockmusik ertönen bayerische Volkslieder, und gerade als Dschastin seine Spürhund-Fähigkeiten unter Beweis stellen will, rennt eine schwarze Katze auf die Bühne und löst ein Riesenchaos aus. Mega-peinlich, schließlich ist sogar ein Fernsehteam vor Ort!



Ursula Poznanski: EREBOS 2 (Jugendroman für LeserInnen ab 12)

Erebos ist zurück – und hat dazugelernt. Als Nick auf seinem Smartphone ein vertrautes Icon in Gestalt eines roten E entdeckt, glaubt er zuerst an einen Zufall. Aber dann wird ihm klar – Erebos hat ihn wiedergefunden. Der sechzehnjährige Derek hingegen ist nur kurz misstrauisch, als das E auf seinem Handy aufleuchtet. Zu spät begreift er, dass er selbst zu einer Spielfigur geworden ist und es um viel mehr geht, als er sich je hätte vorstellen können...



Andreas Izquierdo: Fräulein Hedy träumt vom Fliegen (Roman)

»Dame in den besten Jahren sucht Kavalier, der sie zum Nacktbadestrand fährt.« – Eine Annonce in der örtlichen Tageszeitung bringt alles ins Rollen – Hedy von Pyritz, 88 Jahre, diszipliniert, scharfzüngig, eitel. Hellwacher Verstand, trockener Humor, zuweilen übergriffig. Eine alte Dame, die meist im Rollstuhl sitzt, sorgt für einen handfesten Skandal in dem kleinen Städtchen im Münsterland, wo sie herrschaftlich residiert. Aber Fräulein Hedy bleibt unbeirrt – Sie wird ihren Willen durchsetzen! Und findet in ihrem schüchternen, sanften Physiotherapeuten Jan einen Mitstreiter.



John Lanchester: Die Mauer (Roman)

In Großbritannien gilt das Gesetz des Stärkeren. Das Land ist von einer hohen Mauer umgeben, die von den Bewohnern um jeden Preis gegen Eindringlinge schützen soll. Joseph Kavanagh tritt seinen Dienst auf der Mauer an. Er gehört nun zu jener Gruppe von jungen Menschen, die die Mauer unter Einsatz ihres Lebens gegen Eindringlinge verteidigen.



Greatest Showman: Mitreißender Musikfilm (DVD) – Familienfilm ab 6

P.T. Barnum kommt als Assistent seines Vaters, eines armen Schneiders, auch in die Villen der Reichen. Dort lernt er ein Mädchen kennen, in das er sich schon als Junge verliebt. Doch sie muss aufs Internat und er nach dem Tod seines Vaters versuchen, selbst für seinen Unterhalt zu sorgen. Er heiratet sie, als er alt genug ist, gegen den Willen ihrer Eltern. Nachdem er seinen langweiligen Job verliert, stürzt er sich in die Realisierung seines Kindheitstraums, die Menschen zum Staunen zu bringen.



Alle aktuellen Bücher und DVDs inkl. Leihstatus (Verfügbarkeit) sind auf unserer Homepage abrufbar – www.anger.bvoe.at/online-suche

Fahrt nach Wien in die Albertina

am Mittwoch, dem 1. November
Abfahrt: 13 Uhr vor der RB Anger



Flügel einer Blauracke, um 1500
Albertina

SPEKTAKULÄRE SCHAU DURCH ALBRECHT DÜRERS WERK

Seit Jahrzehnten war das Werk Albrecht Dürers in der Albertina zu erleben. Die umweltschonende, ergänzte Ausstellung präsentiert zeichnerische, druckgrafische und malerische Arbeiten besitzt die ALBERTINA den größten Teil der Zeichnungen Albrecht Dürers. Für die Albertina bedeutende internationale Leihgaben.

AUSKLANG: BESUCH EINES HEUTIGEN KUNSTHAUSES



Anmeldung für die Fahrt bei Monika Fetz unter monika.fetz@anger.bvoe.at
e-Mail: monika.fetz@anger.bvoe.at

Die Kosten für die Busfahrt werden im Bus bezahlt.

HR Mag. Herlinde Almer wird in der Fahrt in die Bilderwelt dieses Künstlers begleitet.
Veranstalter: Pfarre Anger und

ertina zur Ausstellung t Dürer

18. Dezember 2019

ger - Rückkunft: ca. 22.00 Uhr



betung der Könige, 1504 | Florenz,
Gallerie degli Uffizi

ES RENAISSANCE-GENIES

brecht Dürers (1471–1528) nicht in
wertvolle internationale Leihgaben
mit über 200 Exponaten Dürers
malerische Werke. Mit nahezu 140
weltweit bedeutendsten Bestand an
e Jahrhundertausstellung konnte die
nationale Leihgaben gewinnen.

RIGEN

rt beim Marktgemeindeamt Anger
ter Tel.: 03175/2211-210 oder
z@anger.gv.at bis 13.12.2019
ahrt und den Eintritt von € 50,--
eingesammelt.

n bewährter Weise während der
s großen Meisters einführen.
nd die Marktgemeinde Anger

ALLTAGS-GEDANKEN

MARION WIESLER



ALLTAGSGEDANKEN OKTOBER

Einst lebte ein weiser Sultan, und man sagt, er wurde so weise, weil er einen klugen Hofnarren hatte. Es war zu jener Zeit, als der Sultan Krieg gegen das Nachbarreich führte, um sein Reich zu vergrößern. Das Heer lagerte am Rande der Wüste und nach einem heißen Tag voller Kämpfe und Schlachten kehrte der Sultan ins Zeltlager zurück, wo sein Hofnarr Bahloul ihn bereits erwartete, einen Krug mit frischem, kühlen Wasser in Händen. Gierig trank der Sultan, seine Kehle durstig und staubig vom Tag in der Wüste. „Herr“, sagte Bahloul, „darf ich euch etwas fragen?“ – „Aber natürlich, Bahloul.“ – „Herr, stellt euch vor, ihr wäret nun nicht nur einen Tag in der heißen Wüste gewesen, sondern sagen wir drei, und ihr hättet nichts zu trinken, ihr wäret beinahe am Verdursten. Wenn ich euch in jener Situation diesen Kurg Wasser reichen würde und euch so das Leben rettete, was würdet ihr mir dafür geben?“ – „Nun“, sagte der Sultan, „die Hälfte meines Reiches wäre dir wohl gewiss, wenn du mir so das Leben retten würdest.“ Bahloul nickte und sie begaben sich ins Zelt, wo sie speisten und tranken und plauderten. Immer wieder schenkte Bahloul seinem Herrn vom süßen Pfefferminztee nach und nach einer Weile ward der Druck auf der Blase so groß, dass die beiden Männer sich hinter das Zelt begaben, um sich zu erleichtern. „Herr“, sagte Bahloul, „darf ich euch noch etwas fragen?“ – „Aber sicher, Bahloul, immer.“ – „Stellt euch vor Herr, ihr littet nun nicht nur an dem vielen Tee, den ihr getrunken habt, sondern an einer schweren Krankheit, die es euch unmöglich macht, das Getrunkene wieder von euch zu geben. Langsam würde es euren Körper vergiften und ihr müsstet elendig sterben, wenn ich nicht ein Kraut wüsste, das euch das Wasserlassen wieder ermöglichte. Was würdet ihr mir dafür geben?“ – „Nun, Bahloul, wie zu vor, die Hälfte meines Reiches, wenn du mir so das Leben rettetest.“ – Bahloul nickte und blickte hinaus in die dunkle Wüste. „Herr, ich verstehe eines nicht. Für einen Krug Wasser, den ihr trinkt, und die Möglichkeit, eben dieses Wasser wieder von euch zu geben, wärd ihr bereit, euer ganzes Reich herzugeben. Und doch opfert ihr morgen hunderte Männer, nur um dieses Reich, das ihr für einen Krug Wasser geben würdet, ein wenig zu vergrößern.“ Man sagt, der Sultan stand an jenem Abend noch lange am Rand der Wüste und starrte in die Dunkelheit. Am nächsten Morgen befahl er seinen Soldaten, im Lager zu bleiben und schickte einen Boten, um Friedensverhandlungen zu beginnen. In jener Nacht hatte der Sultan begonnen, weise zu werden – durch seinen Hofnarren und einen Krug Wasser.

Was würdest du tun,
wenn deine Hand plötzlich sehen könnte?



Der neue Roman von Marion Wiesler
erhältlich im Buchhandel, auf amazon, thalia.at und

VERANSTALTUNGEN

Freitag 4. Oktober bis Samstag, 19. Oktober

HOF-FLOHMARKT in Unterfeistritz 36, Floing bei Anni Feistritz von 9 bis 18 nach Um- bzw. Auszug.

Donnerstag, 10. bis Samstag, 12. Oktober

Oktoberfest mit Pflanzenschnäppchen, ganztägig, Gärtnerei Höfler

Sonntag, 20. - Freitag, 25. Oktober

43. Apfelmontgolfiade, Ballonfahrttreffen, Ballonplatz Puch

Sonntag, 20. Oktober

Erntedankfest, 8.45 Uhr, Dorfplatz Puch

28. Oktober

Vortrag – Zur Geschichte der Pappfabrik in Rosegg und der Besitzer-Familie Wolf. 18.30 Uhr Marktgemeindeamt Anger Sitzungssaal, Eintritt frei.

Freitag, 8. November

Kabarett HansiSeppi Anti-WEßbressivum, Hoferstadt, 19.30 Uhr

LITERARISCHER OBSTGARTEN

„Der literarische Obstgarten an der Apfelstraße“ der Familie Wilhelm in Perndorf (neben der Kapelle) lädt bis Ende Oktober zum Lesen und Verweilen ein.

SPIRITUALITÄT

Jeden MITTWOCH

STRECHEN - STRÖMEN - MEDITATION - Wohlbefinden für Körper - Geist und Seele – 19:30 im Schlosstal 44 Haus Pammer Koglhof-keine Vorkenntnisse notwendig-Anmeldung erbeten unter 0650/330 7665 Erika Pammer

Jeden ersten Freitag

im Monat WIRTSCHAUSGESPRÄCHE in der Dorfschenke AUGSTEN ab 18 Uhr mit Pfarrer Josef Pammer-Gespräche sind auch ausserhalb dieser Zeit im Haus Pammer möglich-0676/9174345 Josef Pammer

KULINARIK

Freitag, 6. September bis Freitag, 11. Oktober

Ein Hoch auf König Apfel, Wirtshaus Meißl

6. Oktober bis 20. Oktober

Oktoberfesttage, Landbäckerei Eitljörg-Scholz

Sonntag, 6. Oktober

Sturm und Kastanien bei den Betrieben der Elzer Roas

Samstag, 12. Oktober bis Montag, 11. November

Wild- und Ganszeit, Wirtshaus Meißl

Oktober

Apfel- und Kürbisgerichte, Kirchenwirt Hofer

Sonntag, 26. Oktober

Sturm und Kastanien, Harl's Café-Bar, ab 14 Uhr

Freitag, 8. – So., 10. Nov.

Gansltage, Kirchenwirt Hofer

Montag, 11. – So., 24. Nov

Wildwochen, Kirchenwirt Hofer

EKIZ

15.10.19 (Di): Stöpselgruppe, 8.30 – 10.30 Uhr

15.10.19 (Di): Stillgruppe, 9.00 – 10.30 Uhr

15.10.19 (Di): Infoveranstaltung: Tragen von Baby und Kleinkind, 17.00 Uhr

16.10.19 (Mi): Babygruppe, 9.00 – 10.30 Uhr

17.10.19 (Do): Stöpselgruppe, 8.30 – 10.30 Uhr

ab 17.10.19 (Do): Hits für Kids, 5 EH, 9.00 – 10.00 Uhr

17.10.19 (Do): Vortrag: Lass mich in Ruh, 18.00 Uhr

19.10.19 (Sa): Flohmarkt, 8.00 – 12.00 Uhr, Garten der Generationen

ab 19.10.19 (Sa): Geburtsvorbereitung für Paare, 2 EH, 9.00 – 14.00 Uhr

21.10.19 (Mo): Stöpselgruppe, 8.30 – 10.30 Uhr

21.10.19 (Mo): Stoffwindelworkshop, 8.30 – 10.30 Uhr

22.10.19 (Di): Stöpselgruppe, 8.30 – 10.30 Uhr

22.10.19 (Di): Stillgruppe, 9.00 – 10.30 Uhr

23.10.19 (Mi): Babygruppe, 9.00 – 10.30 Uhr

ab 23.10.19 (Mi): Die Maxis – wir schnuppern Kindergartenluft, 6 EH, 8.30 – 11.30 Uhr

ab 23.10.19 (Mi): Schwimmkurs für Fortgeschrittene, 5 EH, 16.00 –

PERCHTEN LAUF in LEBING

SO, 17. 11. 2019

15.00 Kinderprogramm mit Nikolaus

17.00 Perchtenlauf mit 20 Gruppen aus ganz Österreich!

Auf Euer Kommen freuen sich:

www.bergteifl.at

GROSSE Video-Leinwand

Landgasthof Willingshofer

Wildbretwochen

19.10. bis 03.11.2019 Mittwochs Ruhetag!

Bereits das 45. Jahr zaubern wir wilde Köstlichkeiten in vielen kreativen Variationen auf Ihren Teller - Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Immer eine schöne Überraschung: GUTSCHEINE vom Willingshofer!

Feste feiern

Urlauben

Genießen

Almenland

Naturparkgemeinde Gasen

8616 Gasen 15 - Tel. 03171 / 203

www.willingshofer.at

18.00 Uhr, Familienhotel Herbst
24.10.19 (Do): Workshop Kinderer-
 nährung, 15.00 – 17.30 Uhr
ab 25.10.19 (Fr): Die Maxis – wir
 schnuppern Kindergartenluft, 6
 EH, 8.30 – 11.30 Uhr
28.10.19 (Mo): Stöpselgruppe,
 8.30 – 10.30 Uhr
29.10.19 (Di): Stöpselgruppe, 8.30
 – 10.30 Uhr
29.10.19 (Di): Stillgruppe, 9.00 –
 10.30 Uhr
30.10.19 (Mi): Babygruppe, 9.00 –
 10.30 Uhr
31.10.19 (Do): Stöpselgruppe, 8.30
 – 10.30 Uhr
4.11.19 (Mo): Stöpselgruppe, 8.30
 – 10.30 Uhr
ab 4.11.19 (Mo): Yoga für Schwan-
 gere, 8 EH, 19.00 – 21.00 Uhr, Städt.
 Kindergarten
5.11.19 (Di): Stöpselgruppe, 8.30 –
 10.30 Uhr
5.11.19 (Di): Stillgruppe, 9.00 –
 10.30 Uhr
5.11.19 (Di): Geburtsvorbereitung
 mit Hebamme, 4 EH, 16.30 – 19.00
 Uhr
6.11.19 (Mi): Babygruppe, 9.00 –
 10.30 Uhr
ab 6.11.19 (Mi): Bewegungsbaustelle,
 6 EH, 16.30 – 17.30 Uhr
6.11.19 (Mi): Vortrag: Eltern sein –
 auch nach der Trennung, 15.00 Uhr
6.11.19 (Mi): Infoabend Montessori,
 19.00 Uhr
7.11.19 (Do): Stöpselgruppe, 8.30
 – 10.30 Uhr
ab 11.11.19 (Mo): Mama & Baby

**Wenn nicht anders angegeben,
 finden die Veranstaltungen im
 Eltern-Kind-Zentrum Weiz, Res-
 selgasse 6, 8160 Weiz statt. An-
 meldung erforderlich!**
**Anmeldungen bitte im EKiz-Büro
 unter
 0664/9440142 oder www.ekiz-weiz.at
 Öffnungszeiten Büro
 Mo bis Do: 8.00-11.00 Uhr, Do:
 14.00-17.00 Uhr**



Der Thaller
 Konditorei
 WIRTSCHAFTS
 RESTAURANT
 HOTEL

 8184 Anger | www.posthotel-thaller.at

Allerheiligenstriezel
 jetzt vorbestellen!

☎ 03175 2206



THALLERS TAGES-WELLNESS

FRÜHSTÜCK
 REICHHALTIGES BUFFETFRÜHSTÜCK

WELLNESS
 TAGESWELLNESS IM APFEL & ENERGIE SPA
 MIT HALLENBAD UND SAUNALANDSCHAFT

ABENDESSEN
 4-GÄNGE-ABENDMENÜ

€ 45,-

Wir bitten um Voranmeldung!



12. PERCHTENLAUF

mit den "Rabenwalder Bergteifl'n"

Lebing – Bereits zum 2. Mal
 veranstaltet heuer der Perchten-
 und Brauchtumsverein – Die
 „Rabenwalder Bergteifl'n" den "
 Perchtenlauf in Lebing".
 Am 17. November 2019 mit Be-
 ginn um 17 Uhr ist es wieder so-
 weit. Zirka 20 Gruppen aus Nah
 und Fern werden den Besuchern
 und Besucherinnen das Fürchten
 lehren. Vorab kommt natürlich

für alle kleinen Gäste um 15 Uhr
 der Nikolaus. Da gibt es wieder
 die Möglichkeit einige Masken
 und Felle anzuschauen oder auch
 anzuprobieren. Für eine Top-
 Sicht sorgt auch dieses Mal wie-
 der eine Videoleinwand auf der
 jeder Start der Gruppen zu sehen
 sein wird. Für Speis und Trank
 ist bestens gesorgt. Ein Besuch
 lohnt sich auf jeden Fall.

20. Oktober, Sektionenwanderung, Sektion St. Margarethen

0664/5011357

27. Oktober, Abschlusswanderung, Kreuz & Querpfad (Loipersdorf – Stein), Leitung, Anmeldung: Otto Holzmann, Tel. 0664-4326666, Treffpunkt: RB Anger, 8 Uhr, mit Bus, Anforderung: Gehzeit ca. 4 Stunden, ca. 300 Hm, Weinwanderweg in der Region

1. November, AV Stammtisch, Treffpunkt: Posthotel Thaller, Anger, 19 Uhr

8. November, Kinderklettern, Anmeldung: Gottfried Paier, Tel. 0664/4910780, Treffpunkt: Kletterhalle Schielleiten, 16 - 18 Uhr, Für Kinder ab 6 Jahre

13. November, Mittwochwanderung, Treffpunkt RB Anger, 8 Uhr, Anmeldung: Rosa Weißenbacher, 0664/4732983, Christine Schwarz:

6. Dezember, AV Stammtisch, Treffpunkt: Posthotel Thaller, Anger, 19 Uhr

11. Dezember, Mittwochwanderung, Treffpunkt RB Anger, 8 Uhr, Anmeldung: Rosa Weißenbacher, 0664/4732983, Christine Schwarz: 0664/5011357

13. Dezember, Kinderklettern, Anmeldung: Gottfried Paier, Tel. 0664/4910780, Treffpunkt: Kletterhalle Schielleiten, 16 - 18 Uhr, Für Kinder ab 6 Jahre

22. Dezember, Wintersonnenwende am Kulm, Leitung und Anmeldung: Helmuth Peer, Tel. 0664/5169158, Treffpunkt: Parkplatz Schwimmbad Puch, 6 Uhr, Nach dem Sonnenaufgang gemeinsames Frühstück beim Steirischen Schnitzelwirt.

MUSIKVEREIN ANGER
HERBSTKONZERT
9.11.2019
20.00 Uhr
Sport- und Kulturhalle Anger

I bin va Österreich

Konzertkarten sind bei allen MusikerInnen des MV Anger erhältlich

EIN PROJEKT DER
SPORT UNION

ebike XPERTS
sicher - gesund - mobil

Sonntag, 20.10.2019
ab 14:00
Sportplatz Lebing

➔ Kommen sie mit ihrem eigenen E-Bike oder testen sie unsere E-Bikes vor Ort!

➔ Beweisen sie ihre Geschicklichkeit auf unserem Parkour und lassen sie sich von unseren Trainern in Sachen Fahrtechnik, Sicherheit und Fitness beraten

➔ Drehen sie mit uns gemeinsam eine Runde durch Floing!

Weitere Infos unter:
www.ebike-xperts.at
0316/324430-73

Die Gesunde Gemeinde Floing versorgt alle TeilnehmerInnen mit Getränken!

Logo: FACHBEREICH REGIONALISATION FÜR ANGERER
Logo: Gesundheit Österreich
Logo: Austria Sports
Logo: Graz
Logo: SPORT UNION

Wild Wochen
25. Okt. - 18. Nov. 2019
WARMER KÜCHE: 11-14 Uhr & 17-20 Uhr

Ganserlessen
bis 11. Nov. 2019

HOTEL Angerer-Hof
Familie Derler

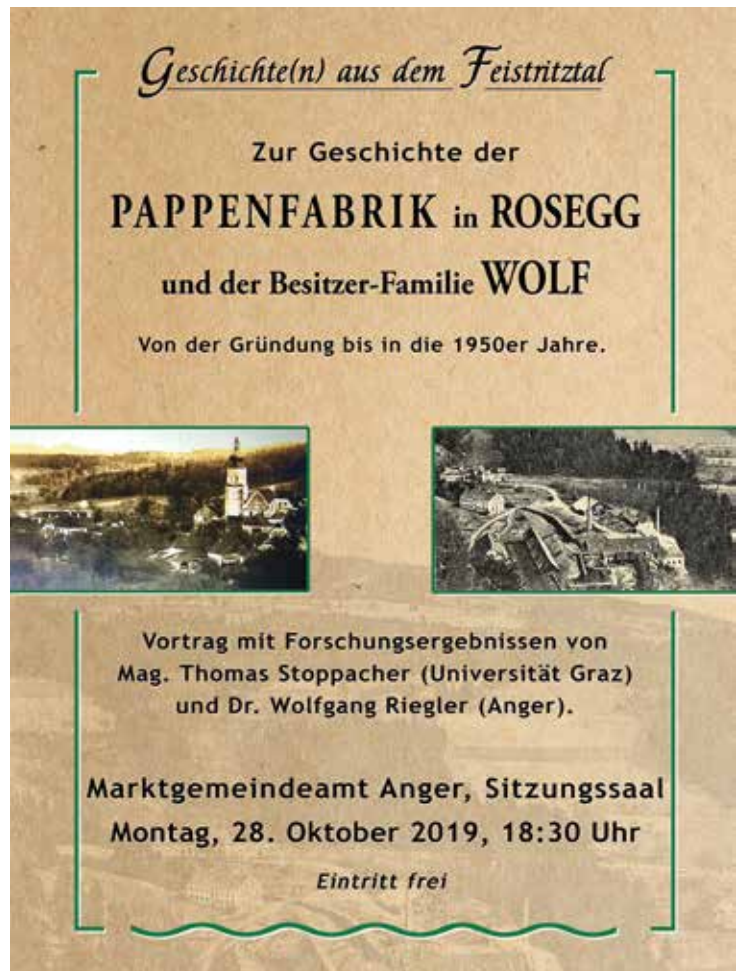
Familie Derler freut sich auf Ihr Kommen! Tischreservierung erbeten.
8184 ANGER, Bahnhofstraße 16 • Tel. 03175 / 2279 • www.angerer-hof.at



Leitung: Wolfgang Haberl
Ort: Volksschule Koglhof

Donnerstag 31.10. 19:30 Uhr
Samstag 02.11. 19:30 Uhr

Karten sind bei den Musikerinnen und Musikern erhältlich.
Vorverkauf 6 €, Abendkasse 8 €





Tolle Maisonette Wohnung in Weiz

Diese Wohnung ist so, wie eine Wohnung sein muss: Sie parken überdacht vor Ihrer eigenen Garage und kommen trockenen Fußes über die Stiege oder den Lift in Ihre Wohnung. Im Erdgeschoß erwartet Sie ein großzügiger Vorraumbereich, ein WC samt Dusche, ein Wirtschaftsraum, die Küche, das Wohnzimmer, ein Wintergarten und ein vorgelagertes Westgrundstück, das ebenso zur Wohnung gehört. Die Westsonne strömt förmlich in die Wohnung. Im Obergeschoß befinden sich 2 große Schlafzimmer, die geteilt werden könnten, ein Bad, ein WC und ein weiterer Wintergarten. Im Keller stehen Ihnen zusätzlich zur Garage, 3 vollwertige Kellerräume zur Verfügung. All das ist geschmacklich und technisch in perfektem Zustand. Zusätzlich: Carport, Garage und ein Gartengrundstück

Wohnfläche: ca. 115 m²
Kaufpreis: € 279.000,—
Heizwärmebedarf: 67,3 kWh/m²a



Nestelbach – älteres Familienhaus

Dieses ehemalige Wochenendhaus steht in Langegg bei Nestelbach. Die Lage ist ruhig. Das Haus stammt aus den 60er Jahren und muss heute überholt werden. Fenster, Heizung, Beläge, Installationen etc. sind zu sanieren. Das Haus verfügt über 2 Schlafzimmer, Küche, Bad, WC und einen Balkon. Der Kellerbereich ist auf der Westseite ein Vollgeschoß mit Tageslicht und kann ebenso bewohnt werden. Wer sich selbst zu helfen weiß (Heimwerker) kann hier sehr preiswert ein Haus erwerben.

Grundfläche: ca. 2.000 m²
Wohnfläche: ca. 100 m²
Kaufpreis: € 160.000,—
Heizwärmebedarf: Energieausweis in Arbeit



Gleisdorf: Zinshaus mit 8 Einheiten

Dieses Mietwohnhaus ist 11 Jahre alt. Es wurde freifinanziert und ohne Förderung errichtet. Die Mieten sind damit nicht reglementiert. Alle 8 Wohnungen sind um die 56 m² groß und verfügen jeweils über 2 Schlafzimmer. Dieser nahezu ideale Grundriss macht die Vermietung leicht. 4 Wohnungen des Erdgeschoßes verfügen über einen kleinen Gartenanteil und die 4 Wohnungen im Obergeschoß über eine ordentliche Terrasse. Allen Wohnungen ist ein Carportplatz zugeordnet. Das Haus wird mit Gas beheizt und hat erfreulich niedrige Betriebskosten. Die Gesamtmiete beläuft sich netto auf 3100 Euro im Monat, was bei 5%iger Verzinsung den Kaufpreis von € 745.000 ergibt.

Grundfläche: ca. 1.000 m²
Nutzfläche: ca. 462 m²
Kaufpreis: € 745.000,—
Heizwärmebedarf: Energieausweis in Arbeit



Familienhaus nahe Passail

Dieser kleine Hof mit Familienhaus verfügt über ein schönes Wohnhaus mit 4 Schlafzimmer, Küche, Wohnzimmer, Sauna, Öl-Zentralheizung, Solaranlage und vielem mehr. Eine Tenne, die als Holzlage Verwendung findet, ein Stallgebäude und eine Hausbrunnenanlage gehören ebenso zum Anwesen. Das fast 10.000 m² große Grundstück in sonniger Aussichtslage hat außerdem noch eine Baulandreserve von 2.000 m².

Grundfläche: ca. 9.588 m²
Wohnfläche: ca. 130 m²
Kaufpreis: € 349.000,—
Heizwärmebedarf: HWB 93 kWh/m² a, fGEE 1,21



Gepflegtes Miethaus in Deutschfeistritz

Dieses ehemalige Herrenhaus in Kleinstübing wurde vor ca. 20 Jahren zu einem 6 Parteienwohnhaus ausgebaut. Die Wohnungen sind geschmackvoll ausgestattet und voll vermietet. Jede Wohnung verfügt entweder über einen Gartenanteil oder einen Balkon. Zusätzlich gibt es zu jeder Wohnung ein Kellerabteil und ausreichend Parkplätze für alle Mieter und deren Besucher. Der Nettomietzins aller Wohnungen beträgt ca. 2.000 Euro im Monat.

Grundfläche: ca. 1.442 m²
Nutzfläche: ca. 460 m²
Kaufpreis: € 520.000,—
Heizwärmebedarf: Energieausweis in Arbeit



3 Zimmer Eigentumswohnung in Anger

Diese 3 Zimmerwohnung liegt im Erdgeschoß und ist barrierefrei. Die Wohnung verfügt über 2 Schlafzimmer, Esszimmer, Wohnzimmer, Küche, Bad, WC und Abstellraum, sowie 2 Balkone. Der Eigentümer hat zusätzlich einen Kaminofen eingebaut, der für behagliche Wärme sorgt. Ein Kellerraum und ein Tiefgaragenplatz gehören ebenso zur Wohnung. Die Betriebs- und Heizkosten sind mit 195 Euro durchwegs günstig.

Wohnfläche: ca. 79 m²
Kaufpreis: € 110.000,—
Energieausweis: beauftragt

Wenn Sie sich für eine Immobilie interessieren oder selbst beabsichtigen ein Objekt zu veräußern, wenden Sie sich an das Immobilienservice der Raiffeisenbank Weiz-Anger.

Kontaktadressen in der RB Weiz-Anger:
Siegfried Haidenbauer, 03175/2225-22,
E-Mail: siegfried.haidenbauer@rb-38187.raiffeisen.at

Anna Kothgasser, 03172/2768-45,
E-Mail: anna.kothgasser@rb-38187.raiffeisen.at

ZU VERKAUFEN

**NEUWERTIGER STAUB-
SAUGER** – 750 Watt,
Marke Severin, VP 50,-
0664/9732152

GEWERBEGRUNDSTÜCK
– in Hart Puch (2.313
m²) zu verkaufen.
Preis auf Anfrage.
0680-5052745

**1,5 HA LANDWIRT-
SCHAFTLICHE NUTZ-
FLÄCHE** – sowie 2 Stk.
Erntebühnen, seitlich
ausziehbar zu verkauf-
en. Preise auf Anfrage
unter
0664/2274232

**„FAST ZU VERSCHEN-
KEN“** – 2 Stk. Balkon-
türen KAPO 130 x 200
s.g. K-Wert
1 Stk. Balkontüre
KAPO 90 x 200, Farbe
weiß
1 Stk. Gebläsespritze
in Top Zustand 300 l
1 Stk. Kreissäge
1 Stk. Elin- Motor 380
Volt
1 Stk. Mobiler Kom-
pressor mit Hondamo-
tor 5,5 PS in Top- Zu-
stand.
1 Stk. Kompaktheiz-
körper mit Thermostat
Kermi K22 600 / 1600
weiß
div. Formrohr Zaun-
säulen 90 x 90 inkl.
Grundplatten verzinkt.
0664 3022305

ZU VERMIETEN

SCHÖNE WOHNUNG
– 50 m²-eigener Ein-

gang - Garagenplatz-
günstig zu vermieten
nähere Infos unter
0676/9174345

**SINGLE ODER PÄRCHEN
WOHNUNG** – Schöne,
lichtdurchflutete 55m²
Single oder Pärchen
Wohnung in Lebing zu
vermieten. Wohnkü-
che mit Geschirrspüler
, 1 Schlafzimmer,
begehbare Kleider-
schrank, 1 Duschbad,
Auto Abstellplatz, 6
m² Kellerabteil und
Grünfläche für Mieter
allgemein! Miete inkl.
BK und Heizung 445,-
inkl Mwst. Kontakt
0676/6045945

**WOHNUNG IN ANGER
NOTHELFWEG** – 70
m² Nothelferweg,
Küche, Bad u. Vorraum
eingerichtet, Abstell-
raum und Gemüsegar-
ten möglich auch PKW
Abstellplatz.
03175/2548 oder
0664/42 27 569.

**GEMEINDEWOHNUN-
GEN** – zwischen 38 m²
und 107 m² ab sofort
zu vermieten. Miete
zwischen € 400,00 und
€ 850,00.
03175/2211

**12 HA WIESEN UND
ÄCKER** – ab 1. 1. 2020
in Trog/Viertelfeistritz
zu verpachten. Anfra-
gen unter
0664/4210153

STELLEN

**SUCHE MITARBEITE-
RIN** – für jedes zweite
Wochenende und als
Urlaubsvertretung für
den Automaten Shop
Bäckerei Felber in der
Tankstelle Leitner,
Viertelfeistritz 46. Bei
Interesse Herr Felber
0664/8213616

REINIGUNGSHILFE –
Suche Reinigungshilfe
für kleiner Senioren-
wohnung in Anger. 3
Stunden wöchentlich.
0699/18185016
oder
0699/18185016

REINIGUNGSKRAFT –
zur Unterstützung -für
ca 5 Stunden/Woche,
Reinigung unseres
Büros- und Betriebes.
0650/3705778
office@holzbau-
hackl.at

SUCHE

**EHEMALIGE OBSTBAUF-
LÄCHEN BZW. ACKER-
FLÄCHEN** – im Groß-
raum Anger und Puch
zu pachten gesucht.
0664/48 47 916

ACKER – im Raum
Anger zum Pachten,
Pacht 400,- /ha. Di-
rektvermarktung Hai-
denbauer, Fresen,
0676/4731928

Apothekerdienst

12. 10. bis 18. 10.	Weiz
19. 10. bis 25. 10.	Birkfeld
26. 10. bis 01. 11.	Weiz
02. 11. bis 08. 11.	Anger
09. 11. bis 15. 11.	Weiz
16. 11. bis 22. 11.	Birkfeld
23. 11. bis 29. 11.	Weiz

Wichtige Telefonnummern

Dr. Adomeit	03174/3311
Dr. Eichberger	03174/3311
Dr. Geyer	03174/2020
Dr. Hasiba	03174/4420
Dr. Haubehofer	03175/2244
Dr. Hirschmugl	03177/40040
Dr. Kirisits	03177/2144
Dr. Mateju	03174/3990
Dr. Putz-Scholz	03174/44690
Dr. Ritter	03171/380
Dr. Schneeberger	03175/3440
Dr. Weiglhofer	03172/41544
Dr. Weingrill	03175/2535
Gesundheitstelefon	1450
Ärztendienst	141
Rotes Kreuz Anger	14844
Apotheke Anger	03175/7150
Apotheke Birkfeld	03174/4515
Hauskrankenpflege	03175/30044
Hospiz	0699/13004400
Tierarzt Dr. Wilhelm	03175/7190

Ordinationszeiten

Dr. Kirisits
Mo von 8 bis 12 Uhr und
17 bis 19 Uhr
Di, Do, Fr von 8 bis 12 Uhr
Mi von 17 bis 19 Uhr

Dr. Schneeberger
Mo, Mi, Fr von 7.30 bis 12 Uhr
Mi von 15 bis 17 Uhr
Do von 14.30 bis 18 Uhr
Fr von 16 bis 18 Uhr

Dr. Weiglhofer
Mo, Mi, Do, Fr,
von 7.30 bis 11.30 Uhr
Di, Do, von 17 bis 19 Uhr

Dr. Haubehofer
Mo 12.30 bis 17.30 Uhr
Di von 8 bis 11 Uhr und
15 bis 17 Uhr
Mi nach Vereinbarung
Do, Fr von 8 bis 13 Uhr

**HOTEL
Angerer-Hof**

Familie Derler

**Wir
suchen**

Zimmermädchen/-bursch
15 - 30 h / Woche

AbwäscherIn - 40 h / Woche

Wir freuen uns auf Sie weil Sie...

- ... engagiert und motiviert sind
- ... sich gerne in ein Team einbringen
- ... gerne in einem Familienbetrieb arbeiten

Bezahlung lt. Kollektivvertrag ab 1.450,- Euro/mtl. brutto (auf Basis
40 h Woche), Überbezahlung je nach Qualifikation | Bewerbungen
mit Lebenslauf telefonisch, per Post oder per E-Mail möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

8184 ANGER, Bahnhofstraße 16, Telefon 0 3175 / 2279
office@angerer-hof.at | www.angerer-hof.at



ASP AUTOMATIONSTECHNIK ASP
Ing. Walter Schweighofer GmbH

Wir verstärken unser Team:

- Konstrukteur/in
- Elektrotechniker/in | Mechatroniker/in
- Werkzeugmacher/in | Metalltechniker/in
- Büromitarbeiter/in



Wir bieten Ihnen eine spannende Herausforderung mit leistungsgerechter Dotie-
rung sowie eine dauerhafte Anstellung in einem dynamischen, motivierten Team.

Bewerbungen bitte an: office@asp-gmbh.at

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.asp-gmbh.at

ASP Automationstechnik Oberfeistritz 79 Tel: +43 3175 3339-0 office@asp-gmbh.at
Ing. Walter Schweighofer GmbH 8184 Anger/Weiz Fax: +43 3175 3339-39 www.asp-gmbh.at

GEWINNE EINE VON 10 JBL PARTYBOXEN

MIT DEINEM KOSTENLOSEN STUDENTENKONTO

- gratis Kontoführung¹, Unfallversicherung², Mein ELBA u.v.m.
- Ermäßigungen bei yourTARGET, Kottulinsky, Monkeys, Bausatzlokale etc.
- Ermäßigte Tickets³ für Frequency, Nova Rock und viele weitere Konzerte

Jetzt Konto online eröffnen online.raiffeisen.at

TEILNAHME UNTER:
raiffeisenclub.at/steiermark/students
#jblpartybox300

- **GRATIS** Kontoführung¹
- **GRATIS** Unfallversicherung²
- **GRATIS** Mitgliedschaft im Raiffeisen Club
- **GRATIS** Raiffeisen Gold Kreditkarte im 1. Jahr, danach 50% ermäßigt
- **GRATIS** Online-Banking³ mit Mein ELBA
- **GRATIS** Mobile-Banking⁴ mit der MeinELBA-App
- **GRATIS** Raiffeisen Club-Bankomatkarte (Debitkarte) mit Kontaktlos-Funktion
- Kontaktlos bezahlen mit Smartphone und ELBA-pay (kompatibel mit Android)
- **GRATIS** Geld versenden von Handy zu Handy mit ZOIN
- Bankomatkarte im Wunschdesign
- **GRATIS** Kontowechselservice – auch online
- Rabattierter Umstieg zum Gehaltskonto nach Beendigung des Studiums bzw. bei Erreichen der Altersgrenze (im 1. Jahr 66 % Ermäßigung der normalen Kontoführungsgebühr, im 2. Jahr 33 % Ermäßigung)

IT'S PARTYTIME!



TEILNAHME UNTER:
raiffeisenclub.at/steiermark/students

Hol dir jetzt dein kostenloses Studentenkonto und gewinne eine von 10 **JBL Partyboxen 300!**

Gönn dir atemberaubenden Sound und coole Lichtshows für deine nächste Feier – egal ob zu Hause oder unterwegs.

Alle Vorteile und Infos zu aktuellen Raiffeisen Club-Events und Gewinnspielen findest du unter www.raiffeisenclub.at/steiermark

¹ Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Studentenkonto. Es kann für die Dauer des Studiums (maximal bis zu dem mit der Raiffeisenbank vereinbarten Höchstalter) genutzt werden. ² Der Versicherungsschutz ist ab Eröffnung eines Studentenkontos automatisch für die Dauer des Bestehens dieses Kontos bzw. längstens bis zum 24. Geburtstag gegeben. ³ Erhältlich in allen Raiffeisenbanken mit ticket-Service oder über die Raiffeisen Club-App „Premium Edition“. ⁴ Internetauthentifizierung mit dem Smartphone.

¹ Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Studentenkonto. Es kann für die Dauer des Studiums (maximal bis zu dem mit der Raiffeisenbank vereinbarten Höchstalter) genutzt werden. ² Der Versicherungsschutz ist ab Eröffnung eines Studentenkontos automatisch für die Dauer des Bestehens dieses Kontos bzw. längstens bis zum 24. Geburtstag gegeben. ³ Internetauthentifizierung. ⁴ Internetauthentifizierung mit dem Smartphone.

RAIFFEISEN Ticket Service

24. Oktober	MATHEA	Graz
5. November	Bibi Blocksberg – Alles wie verhext – Das Musical	Weiz
8. November	Kabarett HansiSeppi	Puch bei Weiz
8. Dezember	Die Seer – STAD-Tour 2019	Gleisdorf
8. Dezember	LEMO	Graz

Karten ab sofort in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Weiz-Anger erhältlich.



**Wir informieren
Dich gerne:**

Veronika Höfler
veronika.hoefler@rb-38187.raiffeisen.at, 03177/2214

Simone Reiter
simone.reiter@rb-38187.raiffeisen.at, 03175/2225-64

